Jahresabschluss

des Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach

zum 31.12.2023

und Lagebericht 2023

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach zum 31.12.2023 mit Lagebericht

Markus-Pflüger-Zentren

Pflegeheim Markgräflerland
Weil am Rhein

Pflegeheim Schloss
Rheinweiler

Haus am Sonnenstück
Schliengen

Haus an der Wiese,
Hausen im Wiesental

Ambulanter Dienst
Schloss Rheinweiler

Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach

Grund- und Kennzahlen	2023		2022		2021	
Plätze	**541**		**541**		**541**	
Vollstationär und Kurzzeitpflege	**584**		**584**		**450**	
- davon MPZ	75		177		177	
- davon HaS Schliengen	74		74		-	
- davon HaW Hausen	60		60		-	
- davon PML	208		208		208	
- davon PSR	65		65		65	
Teilstationär Pflege	**26**		**26**		**11**	
- davon HaW Hausen	15		15		-	
- davon PSR	11		11		11	
Eingliederungshilfe	**82**		**82**		**80**	
- davon MPZ	82		82		80	
Auslastungsgrad		**in %**		**in %**		**in %**
- MPZ		82,7		80,7		92,9
- HAS Schliengen		79,7		36,9		-
- HAW Hausen		91,1		3,26		-
- PML		98,0		97,6		94,6
- PSR		99,1		98,4		98,9
Zahl der Mitarbeitenden	**580**		**528**		**519**	
- Auszubildende	48		35		37	
	in TEUR	**in %**	**in TEUR**	**in %**	**in EUR**	**in %**
Umsätze und Aufwendungen						
Erträge aus Pflege- und Eingliederungshilfeleistungen	33.367		29.740	81,1	27.762	81,1
Personalaufwand	23.066		20.952	58,0	19.341	59,2
Materialaufwand	12.325		10.805	30,0	9.664	29,6
- davon Aufwand für Leiharbeitnehmer	1.182		812	2,2	416	1,3
Abschreibungen auf SaV	1.872		1.427	4,0	1.037	3,2
Zinsaufwand	373		207		101	
Jahresergebnis (+/-)	**-514**		**466**		**1.565**	
Vermögen						
Bilanzsumme	46.507	100,0	46.239	100,0	36.325	100,0
Eigenkapital (mit SoPo Fördermittel)	17.884	38,5	17.308	37,4	17.135	47,2
Darlehen gesamt	25.240	53,6	23.501	50,8	14.784	40,7
- davon bei Kreditinstituten	22.203	47,7	20.174	43,6	11.168	30,7
- davon LK-intern (EAL)	3.037	6,0	3.327	7,2	3.616	10,0
Liquide Mittel	1.570	3,4	1.055	2,3	1.852	5,1
Investitionen						
Investitionen in SaV	2.306		11.775		8.177	
Einz. aus Aufnahme. v. Invest.krediten	3.867		9.200		8.880	

Management Summary

Der Eigenbetrieb Heime schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -514.395,02 EUR (Vj. 466.489,28 EUR) ab. Bemerkenswert ist, dass das im ersten Zwischenbericht 2023 für den EBH prognostizierte Defizit von 2.2 Mio. € aufgrund von Anstrengungen der Leitung so nicht eingetreten ist, sondern auf knapp 515 TEUR reduziert werden konnte.

Das negative Ergebnis begründet sich insbes. durch eine weiter ungünstige Auslastungsquote im Pflegeheim in Schliengen vor dem Hintergrund, dass nicht genügend Personal verfügbar ist.

Der Mangel an Kräften musste durch Leiharbeitskräfte kompensiert werden.

Dieser Umstand schlägt sich auch in der ungünstigen wirtschaftlichen Entwicklung des Pflegeheims in Weil nieder. Insgesamt hat der Dezentralisierungsprozess zu einer Erhöhung der Fixkosten geführt.

Neben den Baumaßnahmen war das Geschäftsjahr 2023 auch noch geprägt von der Ingangsetzung der beiden neuen Pflegeheime (Personalrekrutierung, Umzug der Bewohner aus Schopfheim nach Schliengen und Hausen bzw. Aufnahme weiterer Bewohner, Anpassung der Speiseversorgung, organisatorische Vorbereitungen und vieles mehr), was für alle Mitarbeitenden des EB Heime und der IngA einen ziemlichen Kraftakt darstellte.

Ein Schwerpunkt lag auf der weiteren Konzeptentwicklung für den Bau einer Fachpflegeinrichtung auf dem bisherigen Gelände des Markus-Pflüger-Heimes sowie die Vorbereitung des Architektenwettbewerbs hierzu.

Aufgrund der nach wie vor hohen Nachfrage nach Pflegeplätzen und den heimrechtlichen Vorgaben das Haus Dinkelberg auf dem Areal des MPZ in Wiechs Ende 2025 schließen zu müssen konnte in den politischen Gremien die weitere Planung des Projekts „Neues Haus Entegast“ vereinbart werden. Neben einer Verringerung der Platzzahl wird auch eine modulare Bauweise geprüft um die prognostizierten Baukosten zu reduzieren.

Bei den Pflegesatzverhandlungen 2023 konnte für 2024 ein gutes Ergebnis von rund 7% Pflegesatzsteigerung vereinbart werden.

Bad Bellingen, 14.05.2024

Tobias Spreter
Betriebsleiter

Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Kreistag am 17. Juli 2024 den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Heime für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

1	**Erfolgsrechnung**		
1.1	Summe der Erträge	39.849.628,97	EUR
1.2	Summe der Aufwendungen	-40.364.023,99	EUR
1.3	Jahresüberschuss / **Jahresfehlbetrag** (Saldo aus 1.1. und 1.2)	**-514.395,02**	EUR
	Nachrichtlich:		
	Vorauszahlungen des Landkreises auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	EUR
	Vorauszahlungen an den Landkreis auf die spätere Überschussabführung	0,00	EUR

2	**Liquiditätsrechnung**		
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.205.184,37	EUR
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.302.612,04	EUR
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.097.427,67	EUR
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.762.819,05	EUR
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	1.665.391,38	EUR
2.6	Überschuss/Bedarf aus wpl.unwirksamen Ein- und Auszahlungen	-1.150.000,00	EUR

3	**Bilanzsumme**	46.507.178,08	EUR

Behandlung des Jahresfehlbetrages

a) Verrechnung mit Gewinnvortrag	514.395,02	EUR
b) Entnahme aus Rücklagen	0,00	EUR
c) Ausgleich aus dem Haushalt des Landkreis	0,00	EUR
d) Vortrag auf neue Rechnung	0,00	EUR

Schlussbericht über die Prüfung

des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach für das Wirtschaftsjahr 2023

Inhalt

I. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN 7

II. MARKUS-PFLÜGER-ZENTREN (MPZ) 11

III. PFLEGEHEIM MARKGRÄFLERLAND WEIL AM RHEIN (PML) 16

IV. PFLEGEHEIM SCHLOSS RHEINWEILER (PSR) 21

V. AMBULANTER DIENST BEIM PSR 26

VI. KONSOLIDIERTE BILANZ DES EB „HEIME“ 30

VII. ABSCHLIEßENDES ERGEBNIS 34

ABKÜRZUNGEN

ARAP	=	AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN
EGH	=	EINGLIEDERUNGSHILFE
EIGBG	=	EIGENBETRIEBSGESETZ
EIGBVO	=	VERORDNUNG ÜBER DIE WIRTSCHAFTSFÜHRUNG UND DAS RECHNUNGSWESEN DER EIGENBETRIEBE
GEMO	=	GEMEINDEORDNUNG
HGB	=	HANDELSGESETZBUCH
LKRO	=	LANDKREISORDNUNG
PBV	=	PFLEGEBUCHFÜHRUNGSVERORDNUNG
PRAP	=	PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

I. Allgemeine Bemerkungen

Die Heime des Landkreises Lörrach werden als Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Heime für **2022** wurde zusammen mit dem Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung in der Sitzung des Kreistags am 19.07.2023 beraten und festgestellt. Die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung ist erfolgt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses **2022** wurde der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23.08.2023 mitgeteilt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Heime für 2023 wurde vom Kreistag in seiner öffentlichen Sitzung am 23.11.2022 beraten und beschlossen (§ 14 EigBG). Der vom Kreistag beschlossene Wirtschaftsplan ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen, dieser soll ihr spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres vorliegen (§ 12 Abs. 4 EigBG in Verbindung mit § 81 Abs. 2 GemO).

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Heime für 2023 wurde vom Regierungspräsidium Freiburg mit Erlass vom 27.01.2023 bestätigt. Der im Rahmen des Wirtschaftsplans festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 3.867.000 EUR wurde gemäß § 48 LKrO in Verbindung mit § 12 Abs. 4 EigBG und § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Die Kreditaufnahme war für die neuen Pflegeheime in Schliengen (1.129.000 EUR) und Hausen i. W. (2.738.000 EUR) vorgesehen und wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Nach § 16 EigBG ist der Jahresabschluss (insbesondere Bilanz, Erfolgsrechnung und Liquiditätsrechnung) des Eigenbetriebs Heime innerhalb von sechs Monaten nach Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahres aufzustellen und vom Kreistag innerhalb eines Jahres nach Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahres festzustellen.

Nach dem Aufstellen des Jahresabschlusses ist dieser unverzüglich der Prüfungseinrichtung zur örtlichen Prüfung zuzuleiten, § 16 Abs. 2 EigBG.

Die Unterlagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wurden ab 12.03.2024 Zug um Zug vorgelegt. Die letzten am 04.06.2024. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Heime für 2023 wurde somit innerhalb der gesetzlichen Frist aufgestellt (§ 16 EigBG).

Vor der Feststellung des Ergebnisses durch den Kreistag hat der Fachbereich Kommunalaufsicht & Prüfung nach § 111 Abs. 1 GemO die Prüfung des Jahresabschlusses innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen.

Das Ergebnis der durchgeführten Prüfung ist im nachfolgenden Schlussbericht dokumentiert.

Nach § 48 LKrO in Verbindung mit §§ 113 Abs. 1 und 114 GemO hat die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Auftrag der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Freiburg) die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung des Landkreises und seiner Eigenbetriebe in regelmäßigen Abständen einer überörtlichen Prüfung zu unterziehen.

In der Zeit vom 03.09.2018 bis 31.10.2018 erfolgte eine allgemeine Finanzprüfung des Landkreises Lörrach für die Haushaltsjahre 2012 bis 2017, des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und des Eigenbetriebs Heime für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2017. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfungsbericht vom 21.03.2019 festgehalten. Das Prüfungsverfahren ist abgeschlossen.

In der Zeit vom 04.10. bis 27.10.2022 erfolgte eine Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Lörrach für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021, des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2021. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfungsbericht vom 20.07.2023 festgehalten. Das Prüfungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“ gegenüber dem Landkreis als Träger der Pflegeeinrichtungen betrugen zum Ende des Wirtschaftsjahres 3.088.553,93 EUR. Hier handelt es sich vor allem um die Darlehen der Pflegeheime Markgräflerland und Schloss Rheinweiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach von noch 1.811.026,05 EUR und 1.226.296,48 EUR.

Der Verwaltungskostenbeitrag, den der Landkreis vom Eigenbetrieb für 2023 insgesamt erhoben hat, betrug 426.768 EUR (Vorjahr 412.900 EUR).

Nach § 249 HGB sind für am Ende des Wirtschaftsjahres noch bestehende Urlaubs- und Überstundenansprüche Rückstellungen zu bilden, damit die Aufwendungen periodengerecht dem richtigen Wirtschaftsjahr zugeordnet werden. Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden in die Bilanzen der einzelnen Betriebsstätten folgende Rückstellungen in die PASSIVA aufgenommen:

Urlaubs- und Mehrarbeitsstunden	**2023** **- in EUR -**	**2022** **- in EUR -**
Markus-Pflüger-Zentren	432.100,50	397.496,52
Pflegeheim Markgräflerland	245.693,70	223.286,75
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	78.999,37	93.797,89
Ambulanter Dienst	35.927,61	22.894,79
Summe	792.721,18	737.475,95

Außerdem befinden sich beim Pflegeheim Schloss Rheinweiler seit September 2021 bzw. März 2022 eine Mitarbeiterin und die bisherige Betriebsleitung in Altersteilzeitarbeitsverhältnissen. Hierfür mussten zum 31.12.2023 Rückstellungen von 58.749,31 EUR gebildet werden.

Für die dem Wirtschaftsjahr weiter zuzuordnenden Aufwendungen mussten folgende zusätzliche Rückstellungen gebildet werden:

Markus-Pflüger-Zentren	236.453,92 EUR
Pflegeheim Markgräflerland	112.273,26 EUR
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	14.557,10 EUR
Ambulanter Dienst	1.050,75 EUR
Summe der sonstigen Rückstellungen	364.335,03 EUR

In den 364.335,03 EUR (Vorjahr 610.605,62 EUR) sind vor allem Beträge für die erbrachten Verwaltungsdienstleistungen durch Mitarbeitende des Landkreises für den Eigenbetrieb Heime, für ausstehende Verpflichtungen aus dem Wärme-Contracting für das Markus-Pflüger-Heim, für ausstehende Verbrauchsabrechnungen und Rückstellungen für eventuelle Überzahlungen bzw. Doppelerstattungen aus dem Corona-Rettungsschirm enthalten. Die daraus erstatteten Beträge unterliegen einem nachgelagerten Nachweisverfahren, bei dem festgestellte Überzahlungen auf Anforderung wieder zurückzuzahlen sind. Ferner steht der Eigenbetrieb Heime in der Pflicht, weitere erhaltene staatliche Unterstützungsleistungen der federführenden Pflegekasse im Antragsverfahren mitzuteilen, und sollte es hierdurch zu Doppelerstattungen gekommen sein, entsprechende Beträge wieder an die federführende Pflegekasse zurück zu zahlen.

Markus-Pflüger-Heim / Markus-Pflüger-Zentren

Die Pflegeheime in Schliengen und Hausen i. W. wurden im Zuge der Dezentralisierung des Markus-Pflüger-Heimes realisiert. Die Finanzierung und Kosten dieser Baumaßnahmen wurden in den Wirtschaftsplänen (Vermögensplan, bzw. 2023 im Liquiditätsplan) und in den Jahresabschlüssen der Markus-Pflüger-Zentren ausgewiesen.

Neues Eigenbetriebsrecht

Der Landtag hat am 17.06.2020 die Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes beschlossen. Die neuen Verordnungen wurden am 21.10.2020 im Gesetzesblatt veröffentlicht. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen sind spätestens für das Jahr 2023 anzuwenden. Dies wurde beim Eigenbetrieb Heime entsprechend zum 01.01.2023 umgesetzt.

Wesentliche inhaltliche Änderungen sind, dass der Vermögensplan durch einen Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm ersetzt und der Jahresabschluss um eine Liquiditätsrechnung ergänzt wird (die konsolidierte Liquiditätsrechnung für den gesamten Eigenbetrieb Heime ist unter dem Punkt VI „Konsolidierte Bilanz des EB Heime“ dargestellt).

§ 12 Abs. 3 Satz 2 des neuen Eigenbetriebsgesetzes normiert ein Wahlrecht zwischen der Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB) bzw. der Vorschriften für die Kommunale Doppik (EigBVO-Doppik).

Da für die Pflegeeinrichtungen weiterhin die Pflegebuchführungsverordnung (PBV) gilt, die in vielen ihrer Bestimmungen auf das Handelsgesetzbuch verweist, hat der Kreistag am 11.05.2022 beschlossen, dass beim Eigenbetrieb Heime die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen weiter auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs fortzuführen ist.

Da das Handelsgesetzbuch im Unterschied zur Kommunalen Doppik keine integrierte Finanzrechnung kennt, in der alle zahlungswirksamen Vorgänge separat abgebildet werden, lässt die EigBVO-HGB für die Ermittlung des Zahlungsmittelüberschusses/-bedarfs aus der laufenden Geschäftstätigkeit in der Liquiditätsrechnung sowohl die direkte als auch die indirekte Methode zu (Anlage 7 EigBVO-HGB). Daher konnte die Liquiditätsrechnung auch nach der indirekten Methode erstellt werden.

IngA Service gGmbH

Am 26.07.2017 hat der Kreistag die Gründung der kreiseigenen Gesellschaft „IngA Service GmbH“ – Inklusion durch gemeinsame Arbeit - beschlossen. Die Gesellschaft wurde durch notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag vom 12.09.2017 gegründet. Der Handelsregistereintrag erfolgte am 23.10.2017. Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen und schafft Beschäftigungsangebote für schwerbehinderte Menschen in den Bereichen Speiseversorgung, Reinigung, Wäscheservice, Hausmeisterdienste und Verwaltung (auch Scannen und Digitalisieren), vor allem für den Eigenbetrieb Heime. Auf die jeweiligen Ausführungen im Anhang und Lagebericht wird verwiesen.

Der Kreistag hat am 01.12.2021 die Umwandlung der IngA Service GmbH in eine gemeinnützige GmbH beschlossen und der Neufassung des Gesellschaftsvertrages zugestimmt. Der Grund war insbesondere, dass der Gesetzgeber 2020 eine umfassende Reform des Gemeinnützigkeitsrechts beschlossen hatte. Der Katalog der gemeinnützigen Zwecke wurde erweitert. So können Serviceunternehmen, die mit gemeinnützigen Unternehmen kooperieren und diese Unternehmen dabei unterstützen ihre gemeinnützigen Ziele zu verwirklichen, selbst als gemeinnützig anerkannt werden.

II. Markus-Pflüger-Zentren

1. Wirtschaftsplan

Im Erfolgsplan wurden Erträge von 18.272.000 EUR und Aufwendungen von 18.772.000 EUR und ein voraussichtlicher Verlust von 500.000 EUR, im Liquiditätsplan Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 18.250.000 EUR und Auszahlungen von 17.316.000 EUR, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 4.133.000 EUR, Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 3.867.000 EUR und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 641.000 EUR veranschlagt.

Die Pflegeheime in Schliengen (Erstbezug 21.06.2022) und Hausen i.W. (Erstbezug 12.12.2022) sind im Liquiditätsplan und im Jahresabschluss der Markus-Pflüger-Zentren ausgewiesen. Die im Liquiditätsplanplan 2023 für die Dezentralisierung des Markus-Pflüger-Heimes vorgesehene Kreditaufnahme von 3.867.000 EUR ist erfolgt. Weiter stellen die Pflegeheime Markgräflerland und Schloss Rheinweiler Liquiditätsmittel von 3.750.000 EUR vorübergehend zur Verfügung.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen haben sich 2023 wie folgt entwickelt:

Erträge Pflegeleistungen	8.010.060,30 EUR	
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.291.245,70 EUR	
Erträge aus Zusatzleistungen	2.310,00 EUR	
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	1.543.317,20 EUR	
Erträge EGH in besonderen Wohnformen	1.421.260,02 EUR	
Erträge EGH für Tagesstruktur	691.838,43 EUR	
Erträge EGH für Mittagsverpflegung	41.483,88 EUR	
Erträge EGH für Kosten der Unterkunft	543.059,42 EUR	
Erträge EGH für existenzsichernde Leistungen	195.732,70 EUR	
Erträge EGH für ambulante Leistungen	297.557,60 EUR	
sonstige betriebliche Erträge	3.516.487,05 EUR	18.554.352,30 EUR
Personalaufwand	10.747.062,24 EUR	
Materialaufwand	5.921.847,00 EUR	
Aufwand für bezogene Leistungen und übriger Sachaufwand	1.666.767,91 EUR	
Abschreibungen	1.108.566,37 EUR	
Zinsen	319.792,38 EUR	-19.764.035,90 EUR
Jahresverlust		**-1.209.683,60 EUR**

Die Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Aufwand insgesamt - in EUR -	v.H. des Betriebsaufwandes	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
Personalaufwand			
2020	8.336.506,96	59,7	
2021	8.236.470,79	58,6	-1,2
2022	9.308.336,34	56,2	13,0
2023	10.747.062,24	54,4	15,5
Sachaufwand			
2020	5.638.321,51	40,3	
2021	5.808.690,42	41,4	3,0
2022	7.263.415,92	43,8	25,0
2023	9.016.973,66	45,6	24,1
Betriebsaufwand			
2020	13.974.828,47		
2021	14.045.161,21		0,5
2022	16.571.752,26		18,0
2023	19.764.035,90		19,3

Die Erträge in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Erträge - in EUR -	v.H. der Gesamterträge	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
2020	13.988.311,99		10,0
2021	14.413.401,85		3,0
2022	15.732.857,46		9,2
2023	18.554.352,30		17,9

Ergebnis	
2020	13.483,52 EUR
2021	368.240,64 EUR
2022	-838.894,80 EUR
2023	-1.209.683,60 EUR

Die Markus-Pflüger-Zentren erwirtschafteten einen Verlust von 1.209.683,60 EUR. Durch die neuen Pflegeheime in Schliengen und Hausen i. W. sind zwar die Erträge, aber auch die Aufwendungen gestiegen. Außerdem konnten für das Haus in Schliengen nicht genügend Pflegekräfte gewonnen werden, so dass das Heim nicht voll belegt werden konnte. Auch darf das bisherige Markus-Pflüger-Heim nur noch zum Teil belegt werden. Desweiteren sind 2023 schon Aufwendungen für einen geplanten Neubau in Wiechs entstanden.

3. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zu-gänge - in EUR -	Abschreibungen und Abgänge - in EUR -	Anzahlungen auf Sachanlagen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	26.495.635,93	1.775.485,61	-1.087.908,31	0,00	27.183.213,23

Auf den detaillierten Anlagenachweis beim Jahresabschluss wird verwiesen.

Die Zu- und Abgänge und Abschreibungen beim Anlagevermögen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

4. Vorräte

Die Vorräte zum 31.12.2023 mit 81.926,63 EUR haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % erhöht. Der Wert der Vorräte wurde bei der Inventur ermittelt.

5. Kassenbestand

Als Kassenbestand ist zum 31.12.2023 ein Guthaben von 309.265,45 EUR (VJ 289.103,99 EUR) auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Gesamtbetrag setzt sich aus den verwalteten Heimbewohnergeldern von 81.244,79 EUR (sind in gleicher Höhe auf der Passivseite der Bilanz unter Verbindlichkeiten ausgewiesen), den Bar- und Girokontoständen der Pflegeheime von 217.682,43 EUR und den auf Sparbüchern befindlichen Mietkautionen von 10.338,23 EUR zusammen.

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zum 31.12.2023 werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von

727.976,94 EUR (Vorjahr 886.375,94 EUR)

in der Bilanz ausgewiesen. Die ausstehenden Forderungen entsprechen 3,92 v.H. (Vorjahr 5,63 v.H.) der Gesamterträge.

Die zum 10.04.2024 offenen Forderungen ab 3.000,00 EUR wurden stichprobenweise geprüft (Fälligkeit, Mahnwesen, ggf. mit welchem Nachdruck verfolgt die Verwaltung vor Ort offene Forderungen?). Daraufhin erfolgten verschiedene Maßnahmen von Seiten des Heimes oder des Sachgebiets Kaufmännische Buchführung (Kontaktaufnahme mit Betreuern, Pflegekassen oder Kostenträgern, Abgabe an das Forderungsmanagement, Mahnungen). Der Eigenbetrieb Heime muss darauf achten, keine hohen Forderungen auflaufen zu lassen. Der Prozessablauf sollte von der Verwaltung des EB Heime gemeinsam mit der Betriebsleitung, im Rahmen des Prozessmanagements, durchleuchtet und optimiert werden.

2023 mussten 11 Forderungen über insgesamt 38.641,06 EUR abgeschrieben werden, vorallem weil kein Nachlass hinterlassen wurde bzw. dieser überschuldet war und die Erben daher das Erbe ausgeschlagen haben oder die Beitreibung in keinem Verhältnis zur Höhe des Forderungsbetrages gestanden hätte.

7. Eigenkapital

Am 01.01.2023 war in der Bilanz folgendes Eigenkapital ausgewiesen:

Gewährtes Kapital	2.000.000,00 EUR
Kapitalrücklagen	1.300.000,00 EUR
Gewinn-/Verlustvortrag	118.265,30 EUR
Jahresverlust 2022	-838.894,80 EUR
Summe Eigenkapital zum 01.01.2023	2.579.370,50 EUR
Am 31.12.2023 ergab sich folgender Stand	1.369.686,90 EUR
Verminderung	-1.209.683,60 EUR

Das Eigenkapital zum 31.12.2023 stellt sich wie folgt dar:

Gewährtes Kapital	2.000.000,00 EUR
Kapitalrücklage	1.300.000,00 EUR
Gewinn-/Verlustvortrag	-720.629,50 EUR
Jahresverlust 2023	-1.209.683,60 EUR
Summe Eigenkapital	1.369.686,90 EUR

Durch die Verluste in den vergangenen zwei Wirtschaftsjahren von zusammen 2.048.578,40 EUR (2022 = 838.894,80 EUR und 2023 = 1.209.683,60 EUR) ist das Eigenkapital deutlich von 3.418.265,30 EUR auf 1.369.686,90 EUR geschrumpft.

8. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen

Die Zuschüsse und Zuweisungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zu-gänge - in EUR -	Auflösungen und Abgänge - in EUR -	Sonderab-schreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	204.160,61	62.176,15	-47.483,26	0,00	218.853,50

Eine detaillierte Aufstellung befindet sich beim Jahresabschluss. Der Anfangsbestand wurde richtig übernommen und die Auflösungen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

9. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung

Die Zuschüsse und Zuwendungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zu-gänge - in EUR -	Auflösungen und Abgänge - in EUR -	Sonderab-schreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	0,00	1.334.100,91	-20.422,91	0,00	1.313.678,00

Für die energieeffiziente Bauweise des Pflegeheims in Schliengen wurde 2023 ein Tilgungszuschuss von 1.332.000 EUR gewährt, für den ein Sonderposten zu bilden war, der entsprechend der Nutzungsdauer des Heims ertragswirksam aufzulösen ist. Außerdem wurde aus Spenden ein Solar-Modul für das Wildgehege des Markus-Pflüger-Heims im Wert von 2.100,91 EUR beschafft.

Eine detaillierte Aufstellung befindet sich beim Jahresabschluss. Die Zugänge wurden richtig übernommen und die Auflösungen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

10. Verbindlichkeiten

Die bilanzierten Verbindlichkeiten von 25.075.417,21 EUR beinhalten vor allem die Kreditverpflichtungen gegenüber den Sparkassen Markgräflerland und Lörrach-Rheinfelden, aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau, für die Bauvorhaben in Schliengen und Hausen i. W. über 20.072.784,67 EUR und betriebsinterne Verpflichtungen innerhalb der Betriebsstätten des Eigenbetriebs Heime von 3.755.387,65 EUR.

III. Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein

1. Wirtschaftsplan

Im Erfolgsplan wurden Erträge und Aufwendungen von 14.450.000 EUR, im Liquiditätsplan Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 14.310.000 EUR und Auszahlungen von 13.848.000 EUR, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 581.000 EUR und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 290.000 EUR veranschlagt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen haben sich 2023 wie folgt entwickelt:

Es sind angefallen:

Erträge Pflegeleistungen	9.760.412,28 EUR	
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.448.169,64 EUR	
Erträge aus Zusatzleistungen	106,12 EUR	
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	1.060.242,38 EUR	
sonstige betriebliche Erträge	2.164.828,38 EUR	15.433.758,80 EUR
Personalaufwand	8.820.629,85 EUR	
Materialaufwand	4.782.991,68 EUR	
Aufwand für bezogene Leistungen und übriger Sachaufwand	696.062,57 EUR	
Abschreibungen	587.759,52 EUR	
Zinsen	43.810,52 EUR	-14.931.254,14 EUR
Jahresgewinn		502.504,66 EUR

Die Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Aufwand insgesamt - in EUR -	v.H. des Betriebsaufwandes	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
Personalaufwand			
2020	7.700.163,16	55,9	
2021	7.802.982,51	58,9	1,3
2022	8.280.218,48	59,3	6,1
2023	8.820.629,85	59,1	6,5
Sachaufwand			
2020	6.087.522,50	44,1	
2021	5.456.020,94	41,1	-10,4
2022	5.695.802,59	40,7	4,4
2023	6.110.624,29	40,9	7,3
Betriebsaufwand			
2020	13.787.685,66		
2021	13.259.003,45		-3,8
2022	13.976.021,07		5,4
2023	14.931.254,14		6,8

Die Erträge in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Erträge - in EUR -	v.H. der Gesamterträge	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
2020	14.017.523,20		
2021	14.159.707,78		1,0
2022	15.200.116,01		7,4
2023	15.433.758,80		1,5

Ergebnis	
2020	229.837,54 EUR
2021	900.704,33 EUR
2022	1.224.094,94 EUR
2023	502.504,66 EUR

Das Pflegeheim konnte im Vergleich zum Vorjahr vor allem die Erträge aus Pflegeleistungen und Unterkunft und Verpflegung im laufenden Wirtschaftsjahr um 784.748,14 EUR bzw. 198.834,20 EUR steigern, dagegen waren die sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt um 761.256,30 EUR rückläufig (Auslaufen der Corona-Erstattungen). Die Personal- und Sachaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 955.233,07 EUR. Im Ergebnis konnte ein Jahresgewinn von 502.504,66 EUR erwirtschaftet werden.

3. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zugänge - in EUR -	Abschreibungen und Abgänge - in EUR -	Anzahlungen auf Sachanlagen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	12.089.102,37	443.745,54	-577.231,82		11.955.616,09

Auf den detaillierten Anlagenachweis beim Jahresabschluss wird verwiesen.

Die Zu- und Abgänge und Abschreibungen beim Anlagevermögen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

4. Vorräte

Die Vorräte zum 31.12.2023 mit 44.893,57 EUR haben sich gegenüber dem Vorjahr um 11,6 % erhöht. Der Wert der Vorräte wurde bei der Inventur ermittelt.

5. Kassenbestand

Als Kassenbestand ist zum 31.12.2023 ein Guthaben in Höhe von 304.433,49 EUR auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Gesamtbetrag setzt sich aus dem Guthaben auf dem Girokonto des Pflegeheims von 210.813,13 EUR, dem Bar- und Girokontostand der Zahlstelle des Pflegeheims von 31.236,57 EUR, den verwalteten Heimbewohnergeldern von 59.403,65 EUR (sind in gleicher Höhe auf der Passivseite der Bilanz unter Verbindlichkeiten ausgewiesen) und den Sparbüchern für geleistete Mietkautionen von 2.980,14 EUR zusammen.

Gegenüber den Mitarbeitenden bestehen aus Spenden Verbindlichkeiten von 11.881,41 EUR.

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zum 31.12.2023 werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von

416.921,54 EUR (Vorjahr 726.443,66 EUR)

in der Bilanz ausgewiesen. Die ausstehenden Forderungen entsprechen 2,70 v.H. (Vorjahr 4,78 v.H.) der Gesamterträge.

Die zum 25.03.2024 offenen Forderungen ab 2.500,00 EUR wurden stichprobenweise geprüft (Fälligkeit, Mahnwesen, ggf. mit welchem Nachdruck verfolgt die Verwaltung vor Ort offene Forderungen?). Daraufhin erfolgten verschiedene Maßnahmen von Seiten des Heims oder des Sachgebiets Kaufmännische Buchführung (Kontaktaufnahme mit Betreuern, Pflegekassen oder Kostenträgern, Abgabe an das Forderungsmanagement, Mahnungen). Der Eigenbetrieb Heime muss darauf achten, keine hohen Forderungen auflaufen zu lassen. Der Prozessablauf sollte von der Verwaltung des EB Heime gemeinsam mit der Betriebsleitung, im Rahmen des Prozessmanagements, durchleuchtet und optimiert werden.

2023 mussten 11 Forderungen von zusammen 10.527,70 EUR abgeschrieben werden, da kein Nachlass hinterlassen wurde und die Erben daher das Erbe ausgeschlagen haben bzw. selbst mittellos sind oder die Beitreibung in keinem Verhältnis zur Höhe der Forderungsbeträge gestanden hätte.

7. Eigenkapital

Am 01.01.2023 war in der Bilanz folgendes Eigenkapital ausgewiesen:

Gewährtes Kapital	2.500.000,00 EUR
Kapitalrücklagen	1.400.000,00 EUR
Gewinn-/Verlustvortrag	2.832.395,60 EUR
Jahresgewinn 2022	1.224.094,94 EUR
Summe Eigenkapital zum 01.01.2023	7.956.490,54 EUR
Am 31.12.2023 ergab sich folgender Stand	8.458.995,20 EUR
Erhöhung	502.504,66 EUR

Das Eigenkapital zum 31.12.2023 stellt sich wie folgt dar:

Gewährtes Kapital	2.500.000,00 EUR
Kapitalrücklage	1.400.000,00 EUR
Gewinn-/Verlustvortrag	4.056.490,54 EUR
Jahresgewinn 2023	502.504,66 EUR
Summe Eigenkapital	8.458.995,20 EUR

8. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen

Die Zuschüsse und Zuweisungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zu-gänge - in EUR -	Auflösungen und Abgänge - in EUR -	Sonderab-schreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	2.752.444,39	0,00	-150.517,15	0,00	2.601.927,24

Eine detaillierte Aufstellung befindet sich beim Jahresabschluss. Der Anfangsbestand wurde richtig übernommen und die Auflösungen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

9. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung

Die Zuschüsse und Zuwendungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zu-gänge - in EUR -	Auflösungen und Abgänge - in EUR -	Sonderab-schreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	135.235,77	0,00	-8.830,73	0,00	126.405,04

Eine detaillierte Aufstellung befindet sich beim Jahresabschluss. Der Anfangsbestand wurde richtig übernommen und die Auflösungen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

10. Verbindlichkeiten

Die bilanzierten Verbindlichkeiten von 4.712.993,34 EUR beinhalten unter anderem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 498.083,73 EUR, ein Darlehen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach von noch 1.811.026,05 EUR und ein Darlehen bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Finanzierung des Verbindungsbaus von noch 2.061.638,55 EUR.

IV. Pflegeheim Schloss Rheinweiler

1. Wirtschaftsplan

Im Erfolgsplan wurden Erträge und Aufwendungen von 4.744.000 EUR, im Liquiditätsplan Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 4.668.000 EUR und Auszahlungen von 4.544.000 EUR, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 46.000 EUR und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 132.000 EUR veranschlagt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen haben sich 2023 wie folgt entwickelt:

Es sind angefallen:

Erträge Pflegeleistungen	3.051.683,78 EUR	
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	805.697,82 EUR	
Erträge aus Zusatzleistungen	3.004,65 EUR	
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	289.883,71 EUR	
sonstige betriebliche Erträge	720.065,09 EUR	4.870.335,05 EUR
Personalaufwand	2.818.170,57 EUR	
Materialaufwand	1.415.279,44 EUR	
Aufwand für bezogene Leistungen und übriger Sachaufwand	272.341,49 EUR	
Abschreibungen	223.496,77 EUR	
Zinsen	9.835,71 EUR	-4.739.123,98 EUR
Jahresgewinn		131.211,07 EUR

Die Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Aufwand insgesamt - in EUR -	v.H. des Betriebsaufwandes	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
Personalaufwand			
2020	2.478.095,13	58,3	
2021	2.485.771,60	58,2	0,3
2022	2.652.908,25	58,1	6,7
2023	2.818.170,57	59,5	6,2
Sachaufwand			
2020	1.769.259,04	41,7	
2021	1.787.531,39	41,8	1,0
2022	1.917.353,68	41,9	7,3
2023	1.920.953,41	40,5	0,2
Betriebsaufwand			
2020	4.247.354,17		
2021	4.273.302,99		0,6
2022	4.570.261,93		7,0
2023	4.739.123,98		3,7

Die Erträge in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Erträge - in EUR -	v.H. der Gesamterträge	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
2020	4.307.117,84		
2021	4.583.482,62		6,4
2022	4.692.475,65		2,4
2023	4.870.335,05		3,8

Ergebnis	
2020	59.763,67 EUR
2021	310.179,63 EUR
2022	122.213,72 EUR
2023	131.211,07 EUR

Beim Pflegeheim konnte ein Jahresgewinn von 131.211,07 EUR erwirtschaftet werden. Die Aufwendungen und Erträge sind prozentual in etwa gleicher Höhe gestiegen.

3. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zu-gänge - in EUR -	Abschreibungen und Abgänge - in EUR -	Sonder-abschreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	3.745.963,37	84.714,90	-219.029,53	0,00	3.611.648,74

Auf den detaillierten Anlagenachweis beim Jahresabschluss wird verwiesen.

Die Zu- und Abgänge und Abschreibungen beim Anlagevermögen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

4. Vorräte

Die Vorräte zum 31.12.2023 mit 37.988,50 EUR haben sich gegenüber dem Vorjahr um 19,1 % vermindert. Der Wert der Vorräte wurde bei der Inventur ermittelt.

5. Kassenbestand

Als Kassenbestand ist zum 31.12.2023 ein Guthaben von 592.878,73 EUR ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus den verwalteten Heimbewohnergeldern von 9.818,03 EUR (sind in gleicher Höhe auf der Passivseite der Bilanz unter Verbindlichkeiten ausgewiesen) und den Bar- und Girokontoständen des Pflegeheims von zusammen 583.060,70 EUR zusammen.

Gegenüber den Mitarbeitenden bestehen aus Spenden Verbindlichkeiten von 386,81 EUR.

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zum 31.12.2023 werden als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

148.664,04 EUR (Vorjahr 239.999,33 EUR)

in der Bilanz ausgewiesen.

Die ausstehenden Forderungen entsprechen 3,05 v.H. (Vorjahr 5,11 v.H.) der Gesamterträge.

Die zum Prüfungszeitpunkt am 14.03.2024 offenen Forderungen ab 2.000,00 EUR wurden stichprobenweise geprüft (Fälligkeit, Mahnwesen, ggf. mit welchem Nachdruck verfolgt die Verwaltung vor Ort offene Forderungen?). Der Rechnungslauf für März 2024 wurde am 05.03.2024 veranlasst. Unsere Auswertung war vom 14.03.2024. Zu diesem Zeitpunkt waren erst sehr wenige Rechnungen aus dem Rechnungslauf vom 05.03.2024 bezahlt. Ansonsten muss darauf geachtet werden, dass bei offenen Forderungen, die zur Vollstreckung an das Sachgebiet Forderungsmanagement beim Landratsamt Lörrach abgegeben werden, auch der Eingang des jeweiligen Vollstreckungsfalls dem Eigenbetrieb Heime bestätigt wird.

Im Wirtschaftsjahr 2023 mussten vier Beträge von zusammen 4.467,24 EUR abgeschrieben werden, da kein Nachlass hinterlassen wurde und die Erben daher die Erbschaft ausgeschlagen haben bzw. mittellos sind oder eine Beitreibung zu der Höhe des Forderungsbetrages unverhältnismäßig gewesen wäre.

7. Eigenkapital

Am 01.01.2023 war in der Bilanz folgendes Eigenkapital ausgewiesen:

Gewährtes Kapital	400.000,00 EUR
Kapitalrücklage	1.448.000,00 EUR
Gewinn-/Verlustvortrag	87.920,19 EUR
Jahresgewinn 2022	122.213,72 EUR
Summe Eigenkapital zum 01.01.2023	2.058.133,91 EUR
Am 31.12.2022 ergab sich folgender Stand	2.189.344,98 EUR
Erhöhung	131.211,07 EUR

Das Eigenkapital zum 31.12.2023 stellt sich wie folgt dar:

Gewährtes Kapital	400.000,00 EUR
Kapitalrücklage	1.448.000,00 EUR
Gewinn-/Verlustvortrag	210.133,91 EUR
Jahresgewinn 2023	131.211,07 EUR
Summe Eigenkapital	2.189.344,98 EUR

8. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen

Die Zuschüsse und Zuweisungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zu-gänge - in EUR -	Auflösungen und Abgänge - in EUR -	Sonderab-schreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	1.227.546,87	647,00	-78.369,68	0,00	1.149.824,19

Eine detaillierte Aufstellung befindet sich beim Jahresabschluss. Der Anfangsbestand wurde richtig übernommen und der Zugang und die Auflösungen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchführung überein.

9. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und dem Träger der Einrichtung

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 68.511,25 EUR setzen sich aus zwei Darlehen bei der L-Bank in Karlsruhe zusammen. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung wird vor allem die Darlehensverpflichtung gegenüber dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach von 1.226.296,48 EUR bilanziert.

V. Ambulanter Dienst beim Pflegeheim Schloss Rheinweiler

1. Wirtschaftsplan

Im Erfolgsplan wurden Erträge und Aufwendungen von 1.143.000 EUR und im Liquiditätsplan Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 1.143.000 EUR und Auszahlungen von 1.139.000 EUR und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 4.000 EUR veranschlagt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen haben sich 2023 wie folgt entwickelt:

Es sind angefallen:

Erträge Pflegeleistungen	898.272,16 EUR	
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	12.105,60 EUR	
sonstige betriebliche Erträge	80.805,06 EUR	991.182,82 EUR
Personalaufwand	680.150,78 EUR	
Materialaufwand	204.737,76 EUR	
Aufwand für bezogene Leistungen und übriger Sachaufwand	39.278,28 EUR	
Abschreibungen	5.443,15 EUR	-929.609,97 EUR
Jahresgewinn		61.572,85 EUR

Die Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Aufwand insgesamt - in EUR -	v.H. des Betriebsaufwandes	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
Personalaufwand			
2020	745.247,74	73,3	
2021	815.792,97	73,8	9,5
2022	710.216,04	71,7	-12,9
2023	680.150,78	73,2	-4,2
Sachaufwand			
2020	270.911,45	26,7	
2021	289.883,17	26,2	7,0
2022	281.026,92	28,3	-3,1
2023	249.459,19	26,8	-11,2
Betriebsaufwand			
2020	1.016.159,19		
2021	1.105.676,14		8,8
2022	991.242,96		-10,3
2023	929.609,97		-6,2

Die Erträge in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Erträge - in EUR -	v.H. der Gesamterträge	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
2020	1.097.831,34		
2021	1.091.343,04		-0,6
2022	950.318,38		-12,9
2023	991.182,82		4,3

Ergebnis	
2020	81.672,15 EUR
2021	-14.133,10 EUR
2022	-40.924,58 EUR
2023	61.572,85 EUR

Der Ambulante Dienst hat im Wirtschaftsjahr 2023 einen Jahresgewinn von 61.572,85 EUR erwirtschaftet. Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 40.864,44 EUR erhöht (höhere Erträge aus Pflegeleistungen) und die Aufwendungen um 61.632,99 EUR verringert (geringere Personal- und Sachkosten).

3. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zugänge - in EUR -	Abschreibungen und Abgänge - in EUR -	Sonderabschreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	10.706,00	1.650,86	-5.430,86	0,00	6.926,00

Auf den detaillierten Anlagenachweis beim Jahresabschluss wird verwiesen.

Die Abschreibungen beim Anlagevermögen stimmen mit den entsprechenden Konten der Buchhaltung überein.

4. Kassenbestand

Als Kassenbestand ist zum 31.12.2023 ein Guthaben von 363.438,24 EUR ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus dem Barbestand des Ambulanten Dienstes von 1.843,22 EUR und dem Guthaben auf dem Girokonto bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden von 361.595,02 EUR zusammen.

Gegenüber den Mitarbeitenden bestehen Verbindlichkeiten aus Spenden von 3.201,10 EUR.

5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zum 31.12.2023 werden als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

167.887,40 EUR (Vorjahr 127.188,79 EUR)

in der Bilanz ausgewiesen.

Die ausstehenden Forderungen entsprechen 16,9 v.H. (Vorjahr 13,4 v. H.) der Gesamterträge.

Zum Prüfungszeitpunkt am 28.02.2024 betrugen die ausstehenden Forderungen 86.897,52 EUR.

Die offenen Beträge von 86.897,52 EUR wurden stichprobenweise geprüft (Fälligkeit, Mahnwesen, ggf. mit welchem weiteren Nachdruck verfolgt die Verwaltung vor Ort offene Forderungen?). Die geprüften Fälle gaben zu keinen Feststellungen Anlass.

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde ein Kleinbetrag von 12,29 EUR abgeschrieben.

6. Eigenkapital

Der Ambulante Dienst wurde ursprünglich mit einem Eigenkapital von 100.000 EUR ausgestattet.

Zum 31.12.2023 hat sich das Eigenkapital wie folgt entwickelt:

Gewährtes Kapital	100.000,00 EUR
Gewinn-/Verlustvortrag	293.971,91 EUR
Jahresgewinn 2023	61.572,85 EUR
Eigenkapital zum 31.12.2023	455.544,76 EUR

7. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen

Die Pflegekasse hat dem Ambulanten Dienst für die Digitalisierung seiner Einrichtung 2020 einen Zuschuss bewilligt. Dieser hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Stand 01.01. - in EUR -	Zugänge - in EUR -	Auflösungen und Abgänge - in EUR -	Sonderabschreibungen - in EUR -	Stand 31.12. - in EUR -
Summe	713,00	0,00	-713,00	0,00	0,00

8. Verbindlichkeiten

Beim Ambulanten Dienst des Pflegeheims Schloss Rheinweiler bestehen keine langfristigen Verbindlichkeiten.

VI. Konsolidierte Bilanz des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“

1. Vorbemerkung

Nach § 16 Abs. 1 EigBG ist für die Betriebsstätten des Eigenbetriebes ein konsolidierter Jahresabschluss mit Lagebericht aufzustellen.

2. Wirtschaftsplan 2023

Im Erfolgsplan wurden Erträge von 38.609.000 EUR und Aufwendungen von 39.109.000 EUR und ein voraussichtlicher Verlust von 500.000 EUR, im Liquiditätsplan Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von 38.371.000 EUR und Auszahlungen von 36.847.000 EUR, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 4.764.000 EUR, Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 3.867.000 EUR und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 1.063.000 EUR veranschlagt.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen von allen Betriebsstätten entwickelten sich 2023 wie folgt:

Erträge Pflegeleistungen	21.720.428,52 EUR	
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.545.113,16 EUR	
Erträge aus Zusatzleistungen	5.420,77 EUR	
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	2.905.548,89 EUR	
Erträge EGH in besonderen Wohnformen	1.421.260,02 EUR	
Erträge EGH für Tagesstruktur	691.838,43 EUR	
Erträge EGH für Mittagsverpflegung	41.483,88 EUR	
Erträge EGH für Kosten der Unterkunft	543.059,42 EUR	
Erträge EGH für existenzsichernde Leistungen	195.732,70 EUR	
Erträge EGH für ambulante Leistungen	297.557,60 EUR	
sonstige betriebliche Erträge	6.482.185,58 EUR	39.849.628,97 EUR
Personalaufwand	23.066.013,44 EUR	
Materialaufwand	12.324.855,88 EUR	
Aufwand für bezogene Leistungen und übriger Sachaufwand	2.674.450,25 EUR	
Abschreibungen	1.925.265,81 EUR	
Zinsen	373.438,61 EUR	-40.364.023,99 EUR
Jahresverlust		**-514.395,02 EUR**

Die Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Aufwand insgesamt - in EUR -	v.H. des Betriebsaufwandes	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
Personalaufwand			
2020	19.260.012,99	58,3	
2021	19.341.017,87	59,2	0,4
2022	20.951.679,11	58,0	8,3
2023	23.066.013,44	57,1	10,1
Sachaufwand			
2020	13.766.014,50	41,7	
2021	13.342.125,92	40,8	-3,1
2022	15.157.599,11	42,0	13,6
2023	17.298.010,55	42,9	14,1
Betriebsaufwand			
2020	33.026.027,49		
2021	32.683.143,79		-1,0
2022	36.109.278,22		10,5
2023	40.364.023,99		11,8

Die Erträge in den Jahren 2020 bis 2023 betrugen:

Wirtschaftsjahr	Erträge - in EUR -	v.H. der Gesamterträge	Veränderung gegenüber dem Vorjahr (v.H.)
2020	33.410.784,37		
2021	34.247.935,29		2,5
2022	36.575.767,50		6,8
2023	39.849.628,97		9,0

Ergebnis	
2020	384.756,88 EUR
2021	1.564.791,50 EUR
2022	466.489,28 EUR
2023	-514.395,02 EUR

Wegen den Veränderungen wird auf die Ausführungen bei den einzelnen Betriebsstätten verwiesen.

4. Bilanz

Die konsolidierte Bilanz setzt sich nach den Hauptgruppen wie folgt zusammen:

Aktiva		Passiva	
Immaterielles Vermögen	19.585,00 EUR	Eigenkapital	12.473.571,84 EUR
Sachanlagen	42.737.819,06 EUR	Sonderposten	5.410.687,97 EUR
Vorräte	168.463,75 EUR	Rückstellungen	1.215.805,52 EUR
Forderungen und sonstiges Vermögen	1.984.076,27 EUR	Verbindlichkeiten	27.407.112,75 EUR
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.570.015,91 EUR	PRAP	0,00 EUR
ARAP	27.218,09 EUR		
Summe Aktiva	46.507.178,08 EUR	Summe Passiva	46.507.178,08 EUR

(Anmerkung: In der konsolidierten Bilanz werden keine innerbetrieblichen Verflechtungen bei Forderungen, Kassenbestand und Verbindlichkeiten dargestellt. Deshalb können die Bilanzen der vier Betriebsstätten nicht nur einfach zusammenaddiert werden).

5. Konsolidierte Liquiditätsrechnung

Nr.		Ergebnis 2022 -EUR-	Planansatz 2023 -EUR-	Ergebnis 2023 -EUR-	Vergleich Ergebnis mit dem Ansatz (Spalten 3 - 2)
		1	2	3	4
1	Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)	466.489,28	-500.000,00	-514.395,02	-14.395,02
13	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.319.008,51	1.524.000,00	1.205.184,37	-318.815,63
26	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.775.254,82	-4.764.000,00	-2.302.612,04	2.461.387,96
43	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	8.509.076,06	2.804.000,00	2.762.819,05	-41.180,95
50	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.851.794,78		1.054.624,53	
51	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-797.170,25		515.391,38	
52	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	1.054.624,53		1.570.015,91	

Die Liquiditätsrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Sie setzt sich aus dem Jahresergebnis, dem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit, dem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit, dem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit und dem Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres zusammen. Die in der Tabelle in der 1. Spalte aufgeführten Nummern sind aus der Liquiditätsrechnung entnommen. Eine ausführliche Darstellung ist dem Jahresabschluss des Eigenbetriebs Heime beigefügt. Nach unserer Prüfung wurde die konsolidierte Liquiditätsrechnung noch entsprechend angepasst.

VII. Abschließendes Ergebnis, Feststellungsvorschlag

Zusammenfassung

Der Fachbereich Kommunalaufsicht & Prüfung hat die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“ unter Einbeziehung der Unterlagen der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und der Vermögensverwaltung nach den geltenden Vorschriften durchgeführt.

Nach Abschluss der örtlichen Prüfung wird bestätigt, dass die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes den in den Bestimmungen für Eigenbetriebe festgelegten Grundsätzen entspricht. Gesetze und Vorschriften wurden beachtet.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung für das Wirtschaftsjahr 2023 wird entsprechend § 111 GemO bestätigt, dass

a) bei den Erträgen und Aufwendungen und bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren wurde,

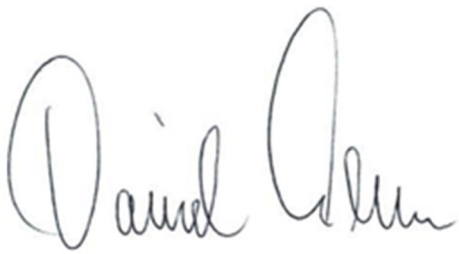
b) die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,

c) die Wirtschaftspläne eingehalten und

d) das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen wurden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet und haben keine dem Feststellungsbeschluss entgegenstehenden Mängel oder Verstöße festgestellt. Dem Kreistag kann daher die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 empfohlen werden.

Lörrach, den 05.06.2024



Daniel Senn
Fachbereich Kommunalaufsicht & Prüfung

Jahresabschluss zum 31.12.2023

Inhalt

BILANZ (KONSOLIDIERT) 37

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (KONSOLIDIERT) 39

LIQUIDITÄTSRECHNUNG (KONSOLIDIERT) 40

ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT 42

ANHANG

- 1. ALLGEMEINE ANGABEN 43
- 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN 44
- 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ 45
- 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GuV 51
- 5. SONSTIGE ANGABEN 57

ANLAGEN ZUM ANHANG 58

ANLAGENNACHWEIS (KONSOLIDIERT) 59

DARLEHENSÜBERSICHT (KONSOLIDIERT) 61

TEILABSCHLÜSSE DER EINZELNEN EINRICHTUNGEN - INHALT 62

Bilanz (konsolidiert)

AKTIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**19.585,00**	**26.580,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.106.887,05		38.165.515,46
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.205,00		2.205,00
3. Technische Anlagen	320.364,00		241.523,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	3.971.058,00		3.801.532,00
5. Fahrzeuge	127.057,00		14.634,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	210.248,01		89.418,21
7. Finanzanlagen	0,00		0,00
		42.737.819,06	**42.314.827,67**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		**168.463,75**	**171.303,03**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €; Vj. 0,00 €	1.461.449,92		1.980.007,72
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €; Vj. 0,00 €	912,82		783,85
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung von Investitionen *) 0,00 €; Vj. 0,00 €	0,00		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €; Vj. 0,00 €	521.713,53		660.535,16
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €; Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		1.984.076,27	**2.641.326,73**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		**1.570.015,91**	**1.054.624,53**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**27.218,09**	**30.533,82**
SUMME DER AKTIVA		**46.507.178,08**	**46.239.195,78**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklagen		4.148.000,00	4.148.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	3.839.966,86		3.373.477,58
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-514.395,02		466.489,28
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		**3.325.571,84**	**3.839.966,86**
		12.473.571,84	**12.987.966,86**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	3.965.146,69		4.179.101,25
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.445.541,28		140.999,39
		5.410.687,97	**4.320.100,64**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	58.749,31		97.878,55
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	792.721,18		737.475,95
3. Sonstige Rückstellungen	364.335,03		610.605,62
		1.215.805,52	**1.445.960,12**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 1.417.206,07 €; Vj. 2.029.493,95 €	1.417.206,07		2.029.493,95
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 793.374,63 €; Vj. 530.839,18 €	22.202.934,47		20.174.332,06
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 340.500,24 €; Vj. 289.268,84 €	3.088.553,93		4.529.757,83
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung von Investitionen *) 0,00 €; Vj. 0,00 €	0,00		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 547.951,81 €; Vj. 576.207,61 €	547.951,81		576.207,61
6. Verwahrgeldkonto *) 150.466,47 €; Vj. 175.376,71 €	150.466,47		175.376,71
		27.407.112,75	**27.485.168,16**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**46.507.178,08**	**46.239.195,78**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung (konsolidiert)

	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	21.720.428,52		19.575.843,81
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.545.113,16		4.961.226,79
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	5.420,77		4.304,50
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.905.548,89		2.246.112,51
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	5.021.525,76		5.348.946,75
5a. Erträge aus Leistungen nach dem BTHG	3.190.932,05		2.952.198,71
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.154.066,92		1.194.211,73
		39.543.036,07	**36.282.844,80**
7. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	17.589.046,28		15.831.208,56
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.476.967,16		5.120.470,55
	23.066.013,44		**20.951.679,11**
8. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	110.022,63		84.971,42
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	42.409,74		38.315,53
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.440.579,95		890.755,86
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	10.731.843,56		9.790.711,76
	12.324.855,88		**10.804.754,57**
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	430.732,96		424.644,07
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	289.501,49		236.230,19
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	255.162,64		181.258,41
12. Mieten, Pachten, Leasing	590.550,17		561.713,71
	1.565.947,26		**1.403.846,38**
ZWISCHENERGEBNIS		**2.586.219,49**	**3.122.564,74**
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	306.336,73		292.922,70
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlicher Förderung zu den Sonderposten	0,00		0,00
16. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände und Sachanlagen	1.871.617,52		1.427.063,67
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.648,29		31.605,29
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	766.623,22		768.793,40
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.879,77		514.165,88
	-2.727.432,07		**-2.448.705,54**
ZWISCHENERGEBNIS		**-141.212,58**	**673.859,20**
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	256,17		0,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373.438,61		207.369,92
	-373.182,44		**-207.369,92**
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**-514.395,02**	**466.489,28**

Liquiditätsrechnung – indirekte Methode (gem. Anlage 7 EigBVO)

Nr.			Ergebnis 2022 -EUR-	Planansatz 2023 -EUR-	Ergebnis 2023 -EUR-	Vergleich Ergebnis mit dem Ansatz (Spalten 3 - 2) - EUR -
			1	2	3	4
1		Periodenergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	466.489,28	-500.000,00	-514.395,02	-14.395,02
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.445.046,67	1.911.000,00	1.889.600,52	-21.399,48
3	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-383.114,12	0,00	-230.154,60	-230.154,60
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-292.922,70	-238.000,00	-306.336,73	-68.336,73
5	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-384.283,76	0,00	663.405,47	663.405,47
6	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	256.980,22	0,00	-667.389,01	-667.389,01
7	+/-	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.443,00	0,00	-2.984,87	-2.984,87
8	+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	207.369,92	351.000,00	373.438,61	22.438,61
9	+/-	Sonstige Beteiligungserträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+/-	Aufwendungen /Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+/-	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 bis 12)**	**1.319.008,51**	**1.524.000,00**	**1.205.184,37**	**-318.815,63**
14		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	2.984,87	2.984,87
16		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Erhaltene Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 14 bis 19)**	**0,00**	**0,00**	**2.984,87**	**2.984,87**
21		Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	-28.000,00	0,00	28.000,00
22		Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.775.254,82	-4.736.000,00	-2.305.596,91	2.430.403,09
23		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 21 bis 24)**	**-11.775.254,82**	**-4.764.000,00**	**-2.305.596,91**	**2.458.403,09**
26	**-**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 20 und 25)**	**-11.775.254,82**	**-4.764.000,00**	**-2.302.612,04**	**2.461.387,96**
27	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 13 und 26)**	**-10.456.246,31**	**-3.240.000,00**	**-1.097.427,67**	**2.142.572,33**

Liquiditätsrechnung (konsoldiert)

Nr.		Ergebnis 2022 -EUR-	Planansatz 2023 -EUR-	Ergebnis 2023 -EUR-	Vergleich Ergebnis mit dem Ansatz (Spalten 3 - 2) - EUR -
		1	2	3	4
28	Einzahlungen Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Invest. bei Dritten	9.200.000,00	3.867.000,00	3.867.000,00	0,00
31	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	62.176,15	62.176,15
33	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	1.334.747,91	1.334.747,91
34	**Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 28 bis 33)**	**9.200.000,00**	**3.867.000,00**	**5.263.924,06**	**1.396.924,06**
35	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	- 289.268,79	0,00	- 289.268,81	-289.268,81
37	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	- 194.285,23	-712.000,00	- 1.838.397,59	-1.126.397,59
38	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Gezahlte Zinsen	- 207.369,92	-351.000,00	- 373.438,61	-22.438,61
42	**Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 35 bis 41)**	**- 690.923,94**	**-1.063.000,00**	**- 2.501.105,01**	**- 1.438.105,01**
43	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 34 und 42)**	**8.509.076,06**	**2.804.000,00**	**2.762.819,05**	**- 41.180,95**
44	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummer 27 und 43)**	**- 1.947.170,25**	**- 436.000,00**	**1.665.391,38**	**2.101.391,38**
45	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen i.R. der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
46	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	1.150.000,00		0,00	
47	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen i.R. der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
48	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00		-1.150.000,00	
49	**Überschuss / Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Ausz. (Saldo aus Nummer 45 und 48)**	**1.150.000,00**		**-1.150.000,00**	
50	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**1.851.794,78**		**1.054.624,53**	
51	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 44 und 49)**	**- 797.170,25**		**515.391,38**	
52	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Summen Nummer 50 und 51)**	**1.054.624,53**		**1.570.015,91**	

nachrichtlich:

53	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	- 95.375,47		1.570.015,91
54	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (gem. Anlage 8 EigBVO)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung (gem. Anl.8) 2022 -EUR-	2023 -EUR-
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.851.794,78	1.054.624,53
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 13 indirekte Methode EiGVO-HGB)	1.319.008,51	1.205.184,37
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 26 indirekte Methode EiGVO-HGB)	-11.775.254,82	-2.302.612,04
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 43 indirekte Methode EiGVO-HGB)	8.509.076,06	2.762.819,05
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 49 indirekte Methode EiGVO-HGB)	1.150.000,00	-1.150.000,00
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 52 indirekte Methode EiGVO-HGB)**	**1.054.624,53**	**1.570.015,91**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate,Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende (nur ext.)	-1.150.000,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-95.375,47**	**1.570.015,91**
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EiGVO-HGB)	0,00	0,00
11	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	0,00	0,00
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**-95.375,47**	**1.570.015,91**

ANHANG

1. Allgemeine Angaben

Der Eigenbetrieb „Heime des Landkreises Lörrach“ wird gemäß Beschluss des Kreistages vom 23.07.1997 als Eigenbetrieb geführt. Er ist nach dem Eigenbetriebsgesetz und § 1 der „Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen“ (Pflege-Buchführungsverordnung, PBV) zur Bilanzierung verpflichtet.

Der Eigenbetrieb besteht aus den folgenden Einrichtungen:

- Markus-Pflüger-Zentrum in 79650 Schopfheim
- Pflegeheim Markgräflerland in 79576 Weil am Rhein
- Pflegeheim Schloss Rheinweiler in 79415 Bad Bellingen und dem
- Ambulanten Dienst des Pflegeheimes Schloss Rheinweiler.

Nach § 16 Abs. 1 EigBG sind für diese 4 Betriebsstätten Teilabschlüsse sowie ein konsolidierter Jahresabschluss mit Lagebericht aufzustellen.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 08.01.92, §§ 3 und 4 der PBV vom 22.11.1995 sowie dem Handelsgesetzbuch (HGB) vom 10.05.1897 (jeweils in der aktuellen Fassung) erstellt. Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Anlagen der PBV zugrunde gelegt.

Das Wirtschaftsjahr ist gemäß § 2 PBV das Kalenderjahr.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren vorgeschrieben.

Die Vorjahresbeträge der Schlussbilanz wurden unverändert übernommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gliederung und Bewertung von Posten der Bilanz- und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Im Einzelnen sind die Posten der Bilanz wie folgt angesetzt:

1. Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellkosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bilanziert. Geringwertige Anlagegüter (Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 250 EUR netto je Stück) werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand erfasst; diejenigen mit Anschaffungs- oder Herstellkosten über 250 EUR bis einschließlich 1.000,00 EUR netto pro Stück sind über einen Sammelposten erfasst und werden über 5 Jahre planmäßig linear abgeschrieben. Alle übrigen Vermögensgegenstände werden über ihre jeweilige betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Anlehnung an die AfA-Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen planmäßig linear abgeschrieben. Grund und Boden wird nicht planmäßig abgeschrieben.

2. Die Vorräte sind zu tatsächlich geleisteten Einstandspreisen unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen an den Träger, Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Ein Ausfallrisiko kann zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses nicht beziffert werden.

4. Die flüssigen Mittel sind zu ihrem Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

5. In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag enthalten, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

6. Sonderposten aus empfangenen Investitionszuschüssen wurden bilanziert, wenn die einzelne Zuwendung dem Grunde und der Höhe nach konkret feststand. Alle Sonderposten werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes im gleichen Verhältnis ratierlich aufgelöst.

7. Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung am Bilanzstichtag notwendig ist. Langfristige Rückstellungen, bei denen eine Abzinsung i. S. d. § 253 HGB notwendig gewesen wäre, liegen nicht vor.

8. Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

	Stand zum 01.01. - in EUR -	Zugänge - in EUR -	Abgänge - in EUR -	Abschrei-bungen - in EUR -	Stand zum 31.12. - in EUR -
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.580,00	0,00	0,00	6.995,00	**19.585,00**

Unter **Immateriellen Vermögensgegenständen** sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstande zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln greifbar sein und selbstständig bewertet werden können.

	Stand zum 01.01. - in EUR -	Zugänge - in EUR -	Abgänge - in EUR-	Abschrei-bungen - in EUR -	Stand zum 31.12. - in EUR -
Sachanlagen					
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.165.515,46	1.122.658,11	0,00	1.181.286,52	38.106.887,05
Grundstücke ohne Bauten	2.205,00	0,00	0,00	0,00	2.205,00
Technische Anlagen in Betriebsbauten	241.523,00	108.503,71	0,00	29.662,71	320.364,00
Einrichtungen und Ausstattungen	3.801.532,00	809.483,33	0,00	639.957,33	3.971.058,00
Fahrzeuge	14.634,00	144.121,96	0,00	31.698,96	127.057,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	89.418,21	210.248,01	89.418,21	0,00	210.248,01
Gesamt	**42.314.827,67**	**2.395.015,12**	**89.418,21**	**1.882.605,52**	**42.737.819,06**

Die Vermögenszugänge in der Position „Bebaute Grundstücke“ i. H. v. 1.122.658,11 EUR betreffen Zugänge bei den Markus-Pflüger-Zentren. Hier handelt es sich um die Gebäude des „Haus am Sonnenstück“ in Schliengen (499.155,97 EUR) und um das „Haus an der Wiese“ in Hausen (623.502,14 EUR).

Auf die Anlagespiegel je Einrichtung im Folgenden wird verwiesen.

Umlaufvermögen

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	161.039,37	158.359,58
Waren	7.424,38	12.943,45
Stand 31.12.	**168.463,75**	**171.303,03**

Die Vorräte sind durch eine Stichtagsinventur zum Bilanzstichtag erfasst und mit den tatsächlich geleisteten Brutto- bzw. Netto-Einstandspreisen bewertet. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,7 % (2.839,28 EUR) verringert.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.461.449,92	1.980.007,72
Forderungen an den Träger der Pflegeeinrichtung	912,82	783,85
Gesamt	**1.462.362,74**	1.980.791,57

Der Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 26,2 % (518.557,80 EUR) verringert.

Die Forderungen an den Träger haben sich um 16,5 % (128,97 EUR) erhöht.

Alle Forderungen sind stichtagsgerecht abgegrenzt und haben eine Laufzeit von unter einem Jahr. Die offenen Posten werden durch ein planmäßiges, strukturiertes Mahnwesen periodisch (in der Regel monatlich) gemahnt und ggf. mit Unterstützung des SG Forderungsmanagement beigetrieben.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Sonstige Vermögensgegenstände		
Verrechnungs- / Geldtransitkonten Lohn & Gehalt	4.021,77	4.050,23
Geleistete Kautionen	20.400,00	18.025,00
Forderungen ggü. Mitarbeitern	35.227,32	50.915,17
Sonstige Forderungen	269.177,44	586.567,76
Durchlaufende Bargelder	650,00	977,00
Gesamt	**521.713,53**	**660.535,16**

Als Forderungen gegenüber Mitarbeitern sind negative Arbeitszeiten (Minusstunden / bzw. negative Urlaubstage) ausgewiesen. Die Position der sonstigen Forderungen enthält überwiegend Forderungen an die IngA Service gGmbH.

Darüber hinaus sind debitorische Kreditoren und weitere abgegrenzte Erlöse des Berichtsjahres enthalten, die rückwirkend im Folgejahr abgerechnet wurden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind generell stichtagsgerecht abgegrenzt und haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
Sichteinlagen bei Banken und Kassenbestände (Heim)	1.400.171,06	863.477,89
Sichteinlagen bei Banken und Kassenbestände (Bewohner)	156.526,48	177.700,30
Sparbücher (Kautionen)	13.318,37	13.446,34
Gesamt	**1.570.015,91**	**1.054.624,53**

Der Bestand der flüssigen Mittel ist zum Bilanzstichtag in Höhe von 1.570.015,91 EUR ausgewiesen.

Der Gesamtbetrag setzt sich aus den Bank- und Girokontoständen, den verwalteten Heimbewohnergeldern und den auf den Sparbüchern befindlichen Mietkautionen zusammen.

Die Kassenbestände sind durch Aufnahmeprotokolle und Kontoauszüge zum Bilanztag belegt. Verfügungsbeschränkungen liegen nicht vor.

Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	27.218,09	30.533,82

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben des Wirtschaftsjahres ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Der Gesamtbetrag setzt sich aus den Bank- und Girokontoständen, den verwalteten Heimbewohnergeldern und den auf den Sparbüchern befindlichen Mietkautionen zusammen.

Die Kassenbestände sind durch Aufnahmeprotokolle und Kontoauszüge zum Bilanztag belegt. Verfügungsbeschränkungen liegen nicht vor.

Passiva

Eigenkapital

	gewährtes Kapital - in EUR -	Kapital-rücklage - in EUR -	Gewinn/ Verlust - in EUR -	2023 - in EUR
Eigenkapital				
Stand 01.01.	**5.000.000,00**	**4.148.000,00**	**3.839.966,86**	**12.987.966,86**
Jahresgewinn			- 514.395,02	**- 514.395,02**
Stand 31.12.	**5.000.000,00**	**4.148.000,00**	**3.325.571,84**	**12.473.571,84**

Das gewährte Kapital und die Kapitalrücklage i. H. v. insgesamt 9.148.000,00 EUR ist vom Kreistag festgesetzt worden.

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses des Berichtsjahres i. H. v. – 514.395,02 EUR wird für den Eigenbetrieb ein bilanzieller Gewinnvortrag zum Stichtag i. H. v. 3.325.571,84 EUR ausgewiesen (Vorjahr: 3.839.966,86 EUR).

Sonderposten

	Stand zum 01.01. - in EUR -	Auflösung - in EUR -	Zuführung - in EUR -	Stand zum 31.12. - in EUR -
Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
Sonderposten öffentlich-rechtlicher Förder-mittel für Investitionen	4.179.101,25	276.130,71	62.176,15	3.965.146,69
Sonderposten nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	140.999,39	30.206,02	1.334.747,91	1.445.541,28
Stand 31.12.	**4.320.100,64**	**306.336,73**	**1.396.924,06**	**5.410.687,97**

Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen sind passivierte Zuschüsse öffentlicher Träger (Land Baden-Württemberg, Landkreis Lörrach sowie Gemeinden) für Investitionsmaßnahmen des Eigenbetriebs. Sie werden im gleichen Verhältnis wie das geförderte Anlagegut aufgelöst.

Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen sind passivierte Zuschüsse nichtöffentlicher natürlicher oder juristischer Personen für Investitionsmaßnahmen des Eigenbetriebs. Sie werden ebenfalls im gleichen Verhältnis wie das geförderte Anlagegut aufgelöst.

Der größte Zugang betrifft einen Tilgungszuschuss der KfW zu einem Darlehen im Markus-Pflüger-Zentrum i. H. v. 1.332.000, Auf die Darstellung im Fördernachweis wird verwiesen.

ANHANG

Rückstellungen

	Stand zum 01.01. - in EUR -	Auflösung / Verbrauch - in EUR -	Zuführung - in EUR -	Stand zum 31.12. - in EUR -
Rückstellungen				
Rückstellung für Altersteilzeit	97.878,55	92.757,78	53.628,54	58.749,31
Rückstellung für Urlaub und Mehrarbeit	737.475,95	737.475,95	792.721,18	792.721,18
Sonstige Rückstellungen	610.605,62	458.399,05	212.128,46	364.335,03
Summe	**1.445.960,12**	**1.288.632,78**	**1.058.478,18**	**1.215.805,52**

Rückstellungen sind Schulden, die dem Grund und / oder der Höhe nach unsicher sind.

Gemäß § 249 HGB sind für den Verpflichtungsüberhang des Arbeitgebers an die Arbeitnehmer für die am Ende des Wirtschaftsjahres noch bestehenden Urlaubs-/Überstundenansprüche Rückstellungen zu bilden. Diese haben sich um 55.245,23 EUR erhöht.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten überwiegend Rückstellungen für den Verwaltungskostenbeitrag des letzten Quartals 2023, Rückstellungen für Jahresendabrechnungen aus dem Bereich der Strom-/Wärmeversorgung und Rückstellungen für noch ausstehende Abrechnungen des kommunalen Rechenzentrums.

Die Rückstellungen der einzelnen Einrichtungen setzten sich wie folgt zusammen:

	Stand zum 01.01. - in EUR -	Auflösung / Verbrauch - in EUR -	Zuführung - in EUR -	Stand zum 31.12. - in EUR -
Markus-Pflüger-Heim				
Rückstellung für Urlaub und Mehrarbeit	397.496,52	397.496,52	432.100,50	432.100,50
Sonstige Rückstellungen	299.168,46	212.501,30	149.786,76	236.453,92
Summe	**696.664,98**	**609.997,82**	**581.887.26**	**668.554,42**
Pflegeheim Markgräflerland				
Rückstellung für Urlaub und Mehrarbeit	223.286,75	223.286,75	245.693,70	245.693,70
Sonstige Rückstellungen	286.988,16	220.682,25	45.967,35	112.273,26
Summe	**510.274,91**	**443.969,00**	**291.661,05**	**357.966,96**
Pflegeheim Schloss Rheinweiler				
Rückstellung für Urlaub und Mehrarbeit	93.797,89	93.797,89	78.999,37	78.999,37
Sonstige Rückstellungen	20.645,25	20.361,00	14.272,85	14.557,10
Summe	**114.443,14**	**114.158,89**	**93.272,22**	**93.556,47**
Ambulanter Dienst				
Rückstellung für Urlaub und Mehrarbeit	22.894,79	22.894,79	35.927,61	35.927,61
Sonstige Rückstellungen	3.803,75	4.854,50	2.101,50	1.050,75
Summe	**26.698,54**	**27.749,29**	**38.029,11**	**36.978,36**

Verbindlichkeiten

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.417.206,07	2.029.493,95

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.202.934,47	20.174.332,06

Zum Bestand wird auf die Übersicht über die Darlehen im Folgenden verwiesen.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	3.088.553,93	4.529.757,83

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger enthalten überwiegend zwei Darlehen (3.037.322,53 EUR), die der Eigenbetrieb Heime vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft entliehen hat.

Zum jeweiligen Stand der Darlehen wird auf die Darlehensübersicht im Anhang verwiesen.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten ggü. Bewohner und Kostenträger	425.511,20	432.493,30
Sonstige Verbindlichkeiten	34.008,31	53.959,21
Sonst. Verbindlichkeiten aus Spenden	64.543,93	63.953,76
Erhaltene Kautionen	23.888,37	25.801,34
Gesamt	**547.951,81**	**576.207,61**

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen überwiegend Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern und Kostenträgern.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Verwahrgeldkonto		
Verwahrgelder Heimbewohner	150.466,47	175.376,71

Über das Verwahrgeldkonto werden die im Auftrag der Heimbewohner verwalteten Vermögen nachgewiesen. Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes gegenüber seinen Heimbewohnern, die in den Einrichtungen verwaltet werden. Die Gegenposition ist auf der Aktivseite der Bilanz in den Positionen Kasse und Guthaben bei Kreditinstituten enthalten.

Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

Passive Rechnungsabgrenzungsposten liegen nicht vor.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Erträge des originären Geschäftsprozesses		
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	21.720.428,52	19.575.843,81
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.545.113,16	4.961.226,79
Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	5.420,77	4.304,50
Erträge aus gesonderten Berechnungen von Investitionskosten	2.905.548,89	2.246.112,51
Erträge aus Leistungen nach dem Bundes-Teilhabegesetz	3.190.932,05	2.952.198,71
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	5.021.525,76	5.348.946,75
Sonstige betriebliche Erträge	1.154.066,92	1.194.211,73
Gesamt	**39.543.036,07**	**36.282.844,80**

Die Erträge aus dem Geschäftsprozessbereich „Pflege“ betragen im Berichtsjahr insgesamt 30.176.511,34 EUR (Vorjahr: 26.787.487,61 EUR).

Die Erträge aus dem Geschäftsprozessbereich „Leistungen nach dem Bundes-Teilhabegesetz“ betragen im Berichtsjahr insgesamt 3.190.932,05 EUR (Vorjahr: 2.952.198,71) EUR.

Des Weiteren werden sonstige betriebliche Erträge, die der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzurechnen sind i. H. v. 6.175.592,68 EUR (Vorjahr: 6.543.158,48 EUR) dargestellt.

In den Umsatzerlösen nach § 277 HGB sind überwiegend Erträge aus der Erstattung von Personalkosten (hauptsächlich durch die IngA Service GmbH) i. H. v. 1.527.828,82 EUR (Vorjahr: 1.773.647,00 EUR), Miet- und Pachterträge (z. B. für die Verpachtung des Hauses „Entegast“ im MPZ) i. H. v. insgesamt 1.624.791,90 EUR (Vorjahr: 429.928,72 EUR EUR) und Erträge betreffend das Ausbildungswesen i. H. v. 1.058.779,70 EUR (Vorjahr: 771.004,21 EUR).

Die Erträge mit außerordentlichem oder periodenfremdem Charakter i. H. v. 515.974,31 EUR (Vorjahr: 2.018.374,13 EUR) sind im Berichtsjahr stark gesunken, da die Erstattungen aufgrund der Corona-Pandemie weggefallen sind.

Die Sonstigen betrieblichen Erträgen bestehen ausschließlich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen i. H. v. 1.154.066,92 EUR (Vorjahr: 1.194.211,73 EUR).

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	17.589.046,28	15.831.208,56
Soziale Abgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	5.476.967,16	5.120.470,55
Gesamt	**23.066.013,44**	**20.951.679,11**

Die Personalaufwendungen stellen den bewerteten Ressourcenverbrauch für eigenes Personal dar. Im Berichtsjahr sind die Personalaufwendungen um ca. 2.114 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Da Leiharbeitnehmer kein eigenes Personal darstellen, sind die entsprechenden Aufwendungen für die Leiharbeitnehmer buchhalterisch als Sachaufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position „Wirtschafts-und Verwaltungsbedarf“ enthalten.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Materialaufwand		
Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	10.731.843,56	9.790.711,76
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.440.579,95	890.755,86
Lebensmittel	110.022.63	84.971,42
Aufwendungen für Zusatzleistungen	42.409,74	38.315,53
Materialaufwand, gesamt	**12.324.855,88**	**10.804.754,57**

Im Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf sind exemplarisch enthalten:

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf - **davon exemplarisch dargestellt:**		
- Bezogene Fremdleistungen (z. B. Wäscherei, Reinigung)	7.053.061,63	6.444.634,53
- Leiharbeitnehmer	1.181.917,83	812.285,24
- Umlage Auszubildendenwesen (KVJS und AFBW)	889.606,63	790.050,66
- Rechts- und Beratungskosten	396.505,08	150.334,83
- Hausverbrauchs- und Reinigungsmittel	287.943,66	413.201,81
- Sonstiger Verwaltungsaufwand	272.810,05	265.353,44
- Büromaterial, Porto, Kommunikation- und Druckkosten	139.897,71	121.871,87
- Aufwendungen für Inkontinenzmaterial u. Verbrauchsgüter Pflege	135.578,69	445.455,61

- Unter den Aufwendungen für „Wasser, Energie, Brennstoffe“ sind u.a. auch die Aufwendungen für das Contracting der Heizungsanlage des Markus-Pflüger-Zentrums dargestellt. Diese Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr konstant 142.810,20 EUR (Vorjahr: 142.810,20 EUR).
- Die Stromkosten sind um 421.055,06 EUR auf 828.170,45 EUR (Vorjahr: 407.115,39 EUR) gestiegen. Der Aufwand für Brennstoffe (Gas, Heizöl, Hackschnitzel) ist um 73.523,36 EUR auf 276.911,13 EUR (Vorjahr: 203.387,77 EUR) ebenfalls gestiegen.
- Der Lebensmittelaufwand beträgt 110.022,63 EUR (Vorjahr: 84.971,42 EUR) und resultiert aus der Selbstversorgung von Wohngruppen der Eingliederungshilfe im Markus-Pflüger-Zentrum.
- Im Aufwand für Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf sind die Kosten für Leiharbeitnehmer enthalten. Diese Kosten können in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht unter den Personalaufwendungen dargestellt werden, da es sich nicht um eigenes Personal handelt. Die Kosten für die Leiharbeitnehmer betragen 1.181.917,83 EUR (Vorjahr: 812.285,24 EUR).
- Die Position „Verbrauchsgüter Pflege“ ist mit 135.578,69 EUR ausgewiesen (Vorjahr 445.455,61 EUR). Das Sinken dieser Aufwendungen ist durch das Sinken der Kosten für Hygieneartikel, Schutzausrüstung und Tests, die in Vorjahren aufgrund der Corona-Krise beschafft wurden, zu erklären.

  In den Rechts- und Beratungskosten sind u.a. auch die Gutachten- und Beratungskosten enthalten, die der Konkretisierung der Nachnutzung des Hauses Entegast im MPZ in Schopfheim-Wiechs zuzurechnen sind.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		
Aufwendungen zentrale Dienstleistungen	426.768,00	412.900,00
Sachaufwand Personalrat	3.964,96	11.744,07
Gesamt	**430.732,96**	**424.644,07**

Die Position „Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen“ umfasst Serviceleistungen, die die Kernverwaltung des Landratsamtes für den Eigenbetrieb erbringt (insbes. Personalverwaltung, Prüfungsaufgaben, Kfm. Buchführung, Betreuung der Liegenschaften sowie EDV-Betreuung) und wird als Verwaltungskostenbeitrag abrechnet.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Steuern, Abgaben, Versicherungen		
Versicherungen	158.712,08	132.573,16
Aufwendungen für Abfallbeseitigung	124.658,42	98.008,96
Grund-/KFZ-Steuern	6.130,99	5.648,07
Gesamt	**289.501,49**	**236.230,19**

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe		
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	255.162,64	181.258,41

In dieser Position werden alle Aufwendungen betreffend die Nebenbetriebe ausgewiesen. Davon sind dem Dorfladen Kürnberg 38.900,22 EUR (Vorjahr: 45.020,53 EUR) und dem Geschäftsfeld „BHKW“ 159.589,71 EUR (Vorjahr: 65.388,80 EUR) zuzuordnen.
Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für die Cafeteria im Markus-Pflüger-Zentrum i. H. v. 56.672,71 EUR (Vorjahr: 70.578,49 EUR) ausgewiesen.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Mieten, Pacht, Leasing		
Mieten	573.339,47	532.084,06
Leasing	17.210,70	29.629,65
Gesamt	**590.550,17**	**561.713,71**

Der Aufwand für Mietverhältnisse ist im Berichtsjahr um 41.255,41 EUR gestiegen und überwiegend in der Anmietung von Wohnraum begründet. Der Aufwand für Leasingverhältnisse ist im Berichtsjahr gesunken. Leasinggegenstände sind überwiegend Fahrzeuge, Reinigungsgeräte und EDV- und Büromaschinen.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für vollstationäre Pflege	306.336,73	292.922,70

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um planmäßig aufgelöste Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen (vgl. Bilanzposition Sonderposten).

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Abschreibungen		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.871.617,52	1.427.063,67
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.648,29	31.605,29
Gesamt	**1.925.265,81**	**1.458.668,96**

Bei den Abschreibungen handelt es sich überwiegend um planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Zusätzlich zu den hier ausgewiesenen Abschreibungen betragen die Abschreibungen für die BHKW im MPZ und im Haus an der Wiese 17.983,00 EUR. Diese Abschreibungen werden jedoch unter den Aufwendungen für Nebenbetriebe dargestellt.
Die Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen betragen 53.648,29 EUR.

Die Forderungen werden in einem planmäßigen Mahnverfahren regelmäßig gemahnt. Sollte es dennoch zu Forderungsausfällen kommen, werden alle Forderungsabschreibungen stets in Absprache mit der Betriebsleitung des Eigenbetriebs und dem Sachgebiet Forderungsmanagement durchgeführt.
Abschreibungen auf sonstige Vermögensgegenstände liegen nicht vor.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		
Instandsetzung feste Wirtschaftsgüter	710.046,51	656.858,89
Instandsetzung bewegliche Wirtschaftsgüter	53.135,63	74.837,24
Unterhaltung der Außenanlagen	3.441,08	37.097,27
Gesamt	**766.623,22**	**768.793,40**

Die Aufwendungen für die Instandhaltung fester Wirtschaftsgüter betreffen alle Instandhaltungsmaßnahmen, die an oder in direktem Zusammenhang mit Immobilien durchgeführt wurden.

Davon betreffen 333.749,02 EUR (Vorjahr: 288.660,99 EUR) das Markus-Pflüger-Zentrum, 251.890,75 EUR (Vorjahr: 203.560,76 EUR) das Pflegeheim Markgräflerland und 124.406,74 EUR (Vorjahr: 164.637,14 EUR) das Pflegeheim Schloss Rheinweiler.

Die Aufwendungen für die Instandhaltung beweglicher Wirtschaftsgüter sind um 21.701,61 EUR gesunken.

Die Unterhaltungsmaßnahmen für die Außenanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um 33.656,19 EUR gesunken.

Die Unterhaltungsmaßnahmen für die Außenanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um 33.656,19 EUR gesunken.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	3.443,00
Besondere Aufwendungen (außerordentlich und periodenfremd)	189.889,48	231.016,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.625,43	248.646,01
Arbeitsaufträge Industrie	24.364,86	31.060,87
Gesamt	**341.879,77**	**514.165,88**

Die Aufwendungen für die „Arbeitsaufträge Industrie“ betreffen Arbeitsgelder, die im Rahmen der Arbeits- und Beschäftigungstherapie im Markus-Pflüger-Zentrum ausbezahlt werden.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsen für Einlagen bei Kreditinstituten	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	256,17	0,00
Gesamt	**256,17**	**0,00**

Als Zinserträge werden Zinserträge für Forderungen i. H. v. 256,17 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR) ausgewiesen.

	31.12.2023 - in EUR -	31.12.2022 - in EUR -
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsaufwand für langfristige Kredite	371.374,67	206.928,05
Sonstiger Zinsaufwand	2.063,94	441,87
Gesamt	**373.438,61**	**207.369,92**

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden die üblichen Zinsaufwendungen betreffend langfristige Darlehen und alle weiteren Zinszahlungen abgebildet.

Für weitere Informationen betreffend die Entwicklung der langfristigen Darlehen wird auf den Darlehensspiegel verwiesen.

5. Sonstige Angaben

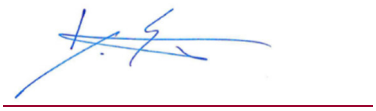
Zum Betriebsleiter war im Geschäftsjahr 2023 Herr Tobias Spreter bestellt.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Sozialausschuss des Kreistages wahrgenommen. Dem Betriebsausschuss gehören an:

- Frau Landrätin Marion Dammann

Sowie als ordentliche Mitglieder des Kreistags:

- Herr Hanspeter Hüttlin
- Frau Diana Stöcker
- Frau Marianne Zabel
- Herr Wolfgang Deschler
- Herr Sven Behringer
- Herr Bernhard Escher
- Frau Beatrice Kaltenbach-Holzmann
- Herr Willibald Kerscher
- Herr Jörg-Tonio Paßlick
- Herr Tessy Reda
- Frau Christine Trautwein-Domschat
- Frau Anette Grether
- Frau Selina Denzer
- Herr Gilles Satomi
- Frau Margarete Kurfeß
- Herr Jörg Lutz
- Frau Gabriele Weber
- Frau Hannelore Nuß
- Herr Karl Argast
- Herr Jürgen Walliser
- Herr Wolfgang Koch



Bad Bellingen, 14.05.2024

Tobias Spreter

Betriebsleiter

Anlagen zum Anhang

- Anlagennachweis (EBH gesamt)
- Darlehensspiegel
- Teilabschlüsse der einzelnen Einrichtungen

Anlagennachweis/-spiegel (konsolidiert)

Anlagespiegel, konsolidiert

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Immaterielle Vermögens-gegenstände	171.284,69	-	-	-	171.284,69
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	80.643.557,83	1.122.658,11	-	-	81.766.215,94
darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	*78.975.613,28*	*1.122.658,11*	-	-	*80.098.271,39*
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	10.710,12	-	-	-	10.710,12
Grundstücke ohne Bauten	2.205,00	-	-	-	2.205,00
Technische Anlagen in Bauten	397.552,64	19.085,50	89.418,21	-	506.056,35
Einrichtungen und Ausstattung in Bauten	4.120.727,17	328.997,19	-	3.272,96	4.446.451,40
Einrichtungen und Ausstattung in Außenanlagen	1.716.340,21	365.469,22	-	-	2.081.809,43
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.135.584,25	115.016,92	-	60.954,17	1.189.647,00
Fahrzeuge	205.684,09	144.121,96	-	52.937,23	296.868,82
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	89.418,21	210.248,01	- 89.418,21	-	210.248,01
Summen	**88.493.064,21**	**2.305.596,91**	**-**	**117.164,36**	**90.681.496,76**

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN					
Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023	Restbuch-werte zum Ende des vorherigen Geschäfts-jahres
7	8	11	12	13	14
144.704,69	6.995,00	-	151.699,69	19.585,00	26.580,00
42.483.928,37	1.181.018,52	-	43.664.946,89	38.101.269,05	38.159.629,46
42.483.928,08	1.181.018,52	-	43.664.946,60	36.433.324,79	36.491.685,20
4.824,12	268,00	-	5.092,12	5.618,00	5.886,00
-	-	-	-	2.205,00	2.205,00
156.029,64	29.662,71	-	185.692,35	320.364,00	241.523,00
2.395.692,17	298.048,19	3.272,96	2.690.467,40	1.755.984,00	1.725.035,00
419.078,21	103.991,22	-	523.069,43	1.558.740,00	1.297.262,00
356.349,25	237.917,92	60.954,17	533.313,00	656.334,00	779.235,00
191.050,09	31.698,96	52.937,23	169.811,82	127.057,00	14.634,00
-	-	-	-	210.248,01	89.418,21
46.151.656,54	**1.889.600,52**	**117.164,36**	**47.924.092,70**	**42.757.404,06**	**42.341.407,67**

Darlehensübersicht (konsolidiert)

Darlehensübersicht Eigenbetrieb Heime, konsolidiert

	Darlehens-geber	Darlehens-empfänger	Jahr	Ursprüngl. Kreditbetrag	Stand am Jahresanfang	Neuaufnahme	Tilgung	Stand am Jahresende	Zinsen	Zins-satz
				- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	%
1	L-Bank, Karlsruhe LB 43	PSR	2010	78.414,17	34.124,61	0,00	3.812,00	30.312,61	156,33	0,50
2	L-Bank, Karlsruhe LB 05	PSR	2010	59.901,08	39.918,53	0,00	1.719,89	38.198,64	194,58	0,50
3	EB Abfall-wirtschaft	PSR	2014	2.335.802,82	1.343.086,62	0,00	116.790,16	1.226.296,48	9.484,80	0,73
4	EB Abfall-wirtschaft	PML	2014	3.449.573,43	1.983.504,72	0,00	172.478,67	1.811.026,05	14.007,42	0,73
5	Sparkasse Lörrach	PML	2019	2.400.000,00	2.135.869,88	0,00	74.231,33	2.061.638,55	29.427,07	1,40
6	KFW-Darlehen 1	MPZ	2021	8.880.000,00	8.764.419,04	0,00	1.595.292,69	7.169.126,35	73.588,69	0,95
7	KFW-Darlehen 2	MPZ	2022	7.200.000,00	7.200.000,00	0,00	0,00	7.200.000,00	68.400,00	0,95
8	LBBW-Darlehen 1	MPZ	2022	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	66.666,68	1.933.333,32	64.473,61	3,05
9	LBBW-Darlehen 2	MPZ	2023	3.867.000,00	0,00	3.867.000,00	96.675,00	3.770.325,00	111.642,17	3,65
				30.270.691,50	**23.500.923,40**	**3.867.000,00**	**2.127.666,42**	**25.240.257,00**	**371.374,67**	

Teilabschlüsse der einzelnen Einrichtungen

MARKUS PFLÜGER ZENTREN (MPZ) 63-70

PFLEGEHEIM MARKGRÄFLERLAND (PML) 71-80

PFLEGEHEIM SCHLOSS RHEINWEILER (PSR) 81-87

AMBULANTER DIENST SCHLOSS RHEINWEILER (ASR) 88-95

Bilanz MPZ

AKTIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**12.992,00**	**17.592,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	23.745.311,23		23.182.898,72
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen	315.610,00		235.729,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	2.982.243,00		2.958.627,00
5. Fahrzeuge	127.057,00		11.371,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00		89.418,21
		27.170.221,23	**26.478.043,93**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		**81.926,63**	**80.704,78**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	727.976,94		886.375,94
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	911,99		783,85
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	11.289,32		4.570,84
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	319.635,52		287.544,41
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		1.059.813,77	**1.179.275,04**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		**309.265,45**	**289.103,99**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**11.970,95**	**24.629,96**
SUMME DER AKTIVA		**28.646.190,03**	**28.069.349,70**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen		1.300.000,00	1.300.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-720.629,50		118.265,30
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-1.209.683,60		-838.894,80
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		**-1.930.313,10**	**-720.629,50**
		1.369.686,90	**2.579.370,50**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	218.853,50		204.160,61
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.313.678,00		0,00
		1.532.531,50	**204.160,61**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	432.100,50		397.496,52
3. Sonstige Rückstellungen	236.453,92		299.168,46
		668.554,42	**696.664,98**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	801.827,66		1.716.180,04
*) 801.827,66 €, Vj. 1.716.180,04 €			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.072.784,67		17.964.419,04
*) 712.528,18 €, Vj. 451.066,43 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung	43.939,71		1.181.651,22
*) 43.939,71 €, Vj. 1.181651,22 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.755.387,65		3.234.424,94
*) 3.755.387,65 €, Vj. 3.234.424,94 €			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	320.232,73		394.245,89
*) 320.232,73 €, Vj. 394.245,96 €			
6. Verwahrgeldkonto	81.244,79		98.232,48
*) 81.244,79 €, Vj. 98.232,48 €			
		25.075.417,21	**24.589.153,61**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**28.646.190,03**	**28.069.349,70**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung MPZ

	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	8.010.060,30		6.948.295,60
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.291.245,70		1.973.140,96
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	2.310,00		1.370,40
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.543.317,20		900.417,94
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	2.887.338,34		2.477.671,01
5a. Erträge aus Leistungen nach dem BTHG	3.190.932,05		2.952.198,71
6. Sonstige betriebliche Erträge	560.986,37		438.592,71
		18.486.189,96	**15.691.687,33**
7. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	8.331.843,58		7.178.693,10
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.415.218,66		2.129.643,24
	10.747.062,24		**9.308.336,34**
8. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	110.022,63		84.971,42
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	21.952,60		21.299,93
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	725.827,00		457.002,83
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	5.064.044,77		4.217.229,38
	5.921.847,00		**4.780.503,56**
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	211.136,32		184.134,31
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	151.839,96		114.114,93
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	254.973,57		180.987,82
12. Mieten, Pachten, Leasing	524.755,31		484.531,46
	1.142.705,16		**963.768,52**
ZWISCHENERGEBNIS		**674.575,56**	**639.078,91**
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	67.906,17		41.170,13
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlicher Förderung zu den Sonderposten	0,00		0,00
16. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände und Sachanlagen	1.069.925,31		627.025,19
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.641,06		26.497,56
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	350.982,34		363.215,72
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.080,41		351.483,98
	-1.564.722,95		**-1.327.052,32**
ZWISCHENERGBNIS		**-890.147,39**	**-687.973,41**
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	256,17		0,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319.792,38		150.921,39
	-319.536,21		**-150.921,39**
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**-1.209.683,60**	**-838.894,80**

Anlagennachweis

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Immaterielle Vermögens-gegenstände	68.891,55	-	-	-	68.891,55
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	47.523.283,86	1.122.658,11	-	-	48.645.941,97
darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	*46.158.131,87*	*1.122.658,11*	-	-	*47.280.789,98*
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	10.710,12	-	-	-	10.710,12
Technische Anlagen in Bauten	376.764,17	19.085,50	89.418,21	-	485.267,88
Einrichtungen und Ausstattung in Bauten	2.393.340,36	92.695,94	-	3.272,96	2.482.763,34
Einrichtungen und Ausstattung in Außenanlagen	903.069,25	365.469,22	-	-	1.268.538,47
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.027.872,96	31.454,88	-	47.495,51	1.011.832,33
Fahrzeuge	139.102,46	144.121,96	-	25.555,60	257.668,82
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	89.418,21	-	- 89.418,21	-	-
Summen	**52.532.452,94**	**1.775.485,61**	**-**	**76.324,07**	**54.231.614,48**

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN					
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum Ende des vorherigen Geschäfts-jahres
7	8	11	12	13	14
51.299,55	4.600,00	-	55.899,55	12.992,00	17.592,00
24.346.271,14	559.977,60	-	24.906.248,74	23.739.693,23	23.177.012,72
24.346.270,85	*559.977,60*	-	*24.906.248,45*	*22.374.541,53*	*21.811.861,02*
4.824,12	268,00	-	5.092,12	5.618,00	5.886,00
-	-	-	-	-	-
141.035,17	28.622,71	-	169.657,88	315.610,00	235.729,00
1.041.313,36	201.359,94	3.272,96	1.239.400,34	1.243.363,00	1.352.027,00
27.345,25	62.288,22	-	89.633,47	1.178.905,00	875.724,00
296.996,96	202.355,88	47.495,51	451.857,33	559.975,00	730.876,00
127.731,46	28.435,96	25.555,60	130.611,82	127.057,00	11.371,00
-	-	-	-	-	89.418,21
26.036.817,01	**1.087.908,31**	**76.324,07**	**27.048.401,25**	**27.183.213,23**	**26.495.635,93**

Fördernachweis

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER GEFÖRDERTEN ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Landeszuschuss für Neubau Wirtschaftsgebäude und Gemeinschaftshaus	317.001,00	-	-	-	317.001,00
Landeszuschuss für den Bau des Hauses Dinkelberg	1.750.523,00	-	-	-	1.750.523,00
Landeszuschuss für den Neubau des Hauses Entegast	4.229.918,00	-	-	-	4.229.918,00
Fiktivzuschuss des Landkreises für den Neubau des Hauses Entegast	1.528.763,00	-	-	-	1.528.763,00
Landeszuschüsse für den Umbau des Hauses Dinkelberg	1.885.379,00	-	-	-	1.885.379,00
Fiktivzuschuss des Landkreises für den Umbau des Hauses Dinkelberg	453.188,00	-	-	-	453.188,00
Zuschuss Gemeinde Hausen	-	62.176,15	-	-	62.176,15
Summe öffentliche Förderung	**10.164.772,00**	**62.176,15**	**-**	**-**	**10.226.948,15**
Spende von Fr. D. Schaub für ein Pflegebett	5.689,60	-	-	-	5.689,60
Spende Deutsche Bank	6.076,79	-	-	-	6.076,79
Spende für Gehhilfe	2.886,35	-	-	-	2.886,35
Spende Ergotrainer	250,00	-	-	-	250,00
Spende Energiedienst	1.500,00	-	-	-	1.500,00
Zuschuß KFW Darlehen Haus am Sonnenstück	-	1.332.000,00	-	-	1.332.000,00
Spende Solaranlage Wildgehege	-	2.100,91	-	-	2.100,91
Summe nichtöffentliche Förderung	**16.402,74**	**1.334.100,91**	**-**	**-**	**1.350.503,65**
GESAMTSUMME	**10.181.174,74**	**1.396.277,06**	**-**	**-**	**11.577.451,80**

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN				
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023
7	8	11	12	13
317.001,00	-	-	317.001,00	-
1.750.523,00	-	-	1.750.523,00	-
4.229.918,00	-	-	4.229.918,00	-
1.528.763,00	-	-	1.528.763,00	-
1.720.782,42	29.926,65	-	1.750.709,07	134.669,93
413.623,97	7.193,46	-	420.817,43	32.370,57
-	10.363,15	-	10.363,15	51.813,00
9.960.611,39	**47.483,26**	**-**	**10.008.094,65**	**218.853,50**
5.689,60	-	-	5.689,60	-
-	-	-	-	-
6.076,79	-	-	6.076,79	-
2.886,35	-	-	2.886,35	-
250,00	-	-	250,00	-
1.500,00	-	-	1.500,00	-
-	20.388,00	-	20.388,00	1.311.612,00
-	34,91	-	34,91	2.066,00
16.402,74	**20.422,91**	**-**	**36.825,65**	**1.313.678,00**
9.977.014,13	**67.906,17**	**-**	**10.044.920,30**	**1.532.531,50**

Bilanz PML

AKTIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**3.322,00**	**4.530,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.918.200,08		11.369.232,37
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen	4.754,00		5.794,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	819.092,00		709.546,00
5. Fahrzeuge	0,00		0,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	210.248,01		0,00
		11.952.294,09	**12.084.572,37**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		**44.893,57**	**40.212,70**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	416.921,54		726.443,66
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	3.435.594,00		2.698.180,80
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	97.470,08		284.784,60
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		3.949.985,62	**3.709.409,06**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		**304.433,49**	**179.617,66**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**3.359,01**	**1.787,12**
SUMME DER AKTIVA		**16.258.287,78**	**16.020.128,91**

***)** = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklagen		1.400.000,00	1.400.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	4.056.490,54		2.832.395,60
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	502.504,66		1.224.094,94
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		**4.558.995,20**	**4.056.490,54**
		8.458.995,20	**7.956.490,54**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2.601.927,24		2.752.444,39
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	126.405,04		135.235,77
		2.728.332,28	**2.887.680,16**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	245.693,70		223.286,75
3. Sonstige Rückstellungen	112.273,26		286.988,16
		357.966,96	**510.274,91**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 498.083,73 €, Vj. 213.483,82 €	498.083,73		213.483,82
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 75.277,29 €, Vj. 74.231,33 €	2.061.638,55		2.135.869,88
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 173.193,98 €, Vj. 186.200,34 €	1.811.741,35		1.997.226,38
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 114.745,81 €, Vj. 143.835,86 €	114.745,81		143.835,86
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 167.380,25 €, Vj.107.791,42 €	167.380,25		107.791,42
6. Verwahrgeldkonto *) 59.403,65 €, Vj. 67.475,94 €	59.403,65		67.475,94
		4.712.993,34	**4.665.683,30**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**16.258.287,78**	**16.020.128,91**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung PML

	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	9.760.412,28		8.975.664,14
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.448.169,64		2.249.335,44
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	106,12		0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.060.242,38		1.049.031,75
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	1.571.362,39		2.145.728,29
6. Sonstige betriebliche Erträge	434.118,11		611.874,29
		15.274.410,92	**15.031.633,91**
7. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	6.707.127,84		6.280.146,67
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.113.502,01		2.000.071,81
	8.820.629,85		**8.280.218,48**
8. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	0,00		0,00
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	18.611,61		15.840,39
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	520.988,98		294.540,28
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	4.243.391,09		4.115.519,55
	4.782.991,68		**4.425.900,22**
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	163.646,73		173.181,95
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	94.391,33		83.594,05
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00		0,00
12. Mieten, Pachten, Leasing	34.006,87		39.573,40
	292.044,93		**296.349,40**
ZWISCHENERGEBNIS		**1.378.744,46**	**2.029.165,81**
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	159.347,88		168.482,10
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlicher Förderung zu den Sonderposten	0,00		0,00
16. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände und Sachanlagen	577.231,82		578.301,82
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.527,70		5.023,46
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	283.519,61		224.914,89
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.498,03		119.580,19
	-832.429,28		**-759.338,26**
ZWISCHENERGBNIS		**546.315,18**	**1.269.827,55**
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00		0,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.810,52		45.732,61
	-43.810,52		**-45.732,61**
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**502.504,66**	**1.224.094,94**

Anlagennachweis

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Immaterielle Vermögens-gegenstände	57.041,38	-	-	-	57.041,38
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	24.433.695,55	-	-	-	24.433.695,55
darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	*24.149.656,99*	-	-	-	*24.149.656,99*
Technische Anlagen in Bauten	20.788,47	-	-	-	20.788,47
Einrichtungen und Ausstattung in Bauten	1.348.637,13	205.162,46	-	-	1.553.799,59
Einrichtungen und Ausstattung in Außenanlagen	765.455,44	-	-	-	765.455,44
Geringwertige Wirtschaftsgüter	65.523,08	28.335,07	-	5.740,43	88.117,72
Fahrzeuge	-	-	-	-	-
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	210.248,01	-	-	210.248,01
Summen	**26.691.141,05**	**443.745,54**	**-**	**5.740,43**	**27.129.146,16**

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN					
Anfangsbestand zum 01.01.2023	**Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres**	**Entnahme für Abgänge**	**Endstand zum 31.12.2023**	**Restbuchwerte zum 31.12.2023**	**Restbuchwerte zum Ende des vorherigen Geschäfts-jahres**
7	**8**	**11**	**12**	**13**	**14**
52.511,38	1.208,00	-	53.719,38	3.322,00	4.530,00
13.064.463,18	451.032,29	-	13.515.495,47	10.918.200,08	11.369.232,37
13.064.463,18	*451.032,29*	-	*13.515.495,47*	*10.634.161,52*	*11.085.193,81*
14.994,47	1.040,00	-	16.034,47	4.754,00	5.794,00
1.079.403,13	67.579,46	-	1.146.982,59	406.817,00	269.234,00
355.534,44	38.749,00	-	394.283,44	371.172,00	409.921,00
35.132,08	17.623,07	5.740,43	47.014,72	41.103,00	30.391,00
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	210.248,01	-
14.602.038,68	**577.231,82**	**5.740,43**	**15.173.530,07**	**11.955.616,09**	**12.089.102,37**

Fördernachweis

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER GEFÖRDERTEN ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Landes- und Bundes-bahnzuschuss für den Bau des Heimes (1964)	205.179,00	-	-	-	205.179,00
Landeszuschuss für die Sanierung (1978-1980)	18.023,00	-	-	-	18.023,00
Landeszuschuss für den Bettentraktanbau (1980)	276.098,00	-	-	-	276.098,00
Zuschuss der Stadt Weil für den Bettentraktanbau (1980)	81.807,00	-	-	-	81.807,00
Landkreiszuschuss für den Bau des Heimes (1963) und den Bettentraktanbau (1980)	715.809,00	-	-	-	715.809,00
Landeszuschuss für den 1. BA (1995)	627.031,00	-	-	-	627.031,00
Landkreiszuschuss für den 1. BA (1995)	242.764,00	-	-	-	242.764,00
Landeszuschuss für den 2. BA (1997)	2.330.673,00	-	-	-	2.330.673,00
Zuschuss der Stadt Weil für den 2. BA (1997)	470.389,00	-	-	-	470.389,00
Landkreiszuschuss für den 2. BA (1997)	664.680,00	-	-	-	664.680,00
Landeszuschuss für den 3. BA (1998)	567.738,00	-	-	-	567.738,00
Landkreiszuschuss für den 3. BA (1998)	398.807,00	-	-	-	398.807,00
Landkreiszuschuss für den 4. BA (2008)	907.900,00	-	-	-	907.900,00
Landeszuschuss für den 4. BA (2008)	2.048.922,00	-	-	-	2.048.922,00
Zuschuss der KVJS für den 4. BA (2008)	116.563,00	-	-	-	116.563,00
Zuschuss der Stadt Weil für den 4. BA (2008)	30.700,00	-	-	-	30.700,00
Summe öffentliche Förderung	**9.703.083,00**	**-**	**-**	**-**	**9.703.083,00**

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN				
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023
7	8	11	12	13
- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
205.179,00	-	-	205.179,00	-
18.023,00	-	-	18.023,00	-
276.098,00	-	-	276.098,00	-
81.807,00	-	-	81.807,00	-
715.809,00	-	-	715.809,00	-
591.200,66	7.962,30	-	599.162,96	27.868,04
228.891,77	3.082,72	-	231.974,49	10.789,51
2.086.507,26	40.694,29	-	2.127.201,55	203.471,45
421.110,15	8.213,14	-	429.323,29	41.065,71
595.046,86	11.605,52	-	606.652,38	58.027,62
508.260,69	9.912,88	-	518.173,57	49.564,43
357.027,22	6.963,30	-	363.990,52	34.816,48
255.726,00	18.158,00	-	273.884,00	634.016,00
568.927,00	40.979,00	-	609.906,00	1.439.016,00
32.377,00	2.332,00	-	34.709,00	81.854,00
8.648,00	614,00	-	9.262,00	21.438,00
6.950.638,61	**150.517,15**	**-**	**7.101.155,76**	**2.601.927,24**

Fördernachweis

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER GEFÖRDERTEN ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Erbschaft Pregger (zur Finanzierung des 1. BA)	244.211,00	-	-	-	244.211,00
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für den 1. BA	25.565,00	-	-	-	25.565,00
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Pflegebetten	10.226,00	-	-	-	10.226,00
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Pflegebetten	11.519,00	-	-	-	11.519,00
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Anlagegüter	7.945,00	-	-	-	7.945,00
Zuschuss zu ARJO-Aufstehhilfe	3.054,94	-	-	-	3.054,94
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Sofas	6.491,52	-	-	-	6.491,52
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Fotokunst	22.610,00	-	-	-	22.610,00
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Möbel in der Cafeteria	22.851,27	-	-	-	22.851,27
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Ersatztische	7.066,64	-	-	-	7.066,64
Zuschuss des Vereins zur Förderung der Altenhilfe für Bänke	11.242,88	-	-	-	11.242,88
Zuschuss für Sofa	1.451,78	-	-	-	1.451,78
Zuschuss für Easy Walker	2.886,35	-	-	-	2.886,35
Zusschuss Alterssimulationsanzug	500,00	-	-	-	500,00
Zuschuss Terrassenmöbel	7.190,62	-	-	-	7.190,62
Tilgungszuschuß KfW Effizienzhaus	120.000,00	-	-	-	120.000,00
Summe nichtöffentliche Förderung	**504.812,00**	**-**	**-**	**-**	**504.812,00**
GESAMTSUMME	**10.207.895,00**	**-**	**-**	**-**	**10.207.895,00**

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN				
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023
7	8	11	12	13
230.256,09	3.101,09	-	233.357,18	10.853,82
24.104,14	324,64	-	24.428,78	1.136,22
10.226,00	-	-	10.226,00	-
11.519,00	-	-	11.519,00	-
7.945,00	-	-	7.945,00	-
3.054,94	-	-	3.054,94	-
6.491,52	-	-	6.491,52	-
21.364,00	1.246,00	-	22.610,00	-
22.851,27	-	-	22.851,27	-
7.066,64	-	-	7.066,64	-
11.242,88	-	-	11.242,88	-
1.149,78	121,00	-	1.270,78	181,00
2.886,35	-	-	2.886,35	-
333,00	100,00	-	433,00	67,00
5.752,62	1.438,00	-	7.190,62	-
3.333,00	2.500,00	-	5.833,00	114.167,00
369.576,23	**8.830,73**	**-**	**378.406,96**	**126.405,04**
7.320.214,84	**159.347,88**	**-**	**7.479.562,72**	**2.728.332,28**

Bilanz PSR

AKTIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**3.271,00**	**4.458,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.443.375,74		3.613.384,37
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.205,00		2.205,00
3. Technische Anlagen	0,00		0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	162.797,00		122.653,00
5. Fahrzeuge	0,00		3.263,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00		0,00
		3.608.377,74	**3.741.505,37**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		**37.988,50**	**46.955,71**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	148.664,04		239.999,33
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,83		0,00
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj.0,00 €	469.164,64		628.736,10
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	103.283,32		81.757,94
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		721.112,83	**950.493,37**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		**592.878,73**	**342.555,89**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**6.870,99**	**4.116,74**
SUMME DER AKTIVA		**4.970.499,79**	**5.090.085,08**

***)** = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		400.000,00	400.000,00
II. Kapitalrücklagen		1.448.000,00	1.448.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	210.133,91		87.920,19
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	131.211,07		122.213,72
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		**341.344,98**	**210.133,91**
		2.189.344,98	**2.058.133,91**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.144.365,95		1.221.783,25
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	5.458,24		5.763,62
		1.149.824,19	**1.227.546,87**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	58.749,31		97.878,55
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	78.999,37		93.797,89
3. Sonstige Rückstellungen	14.557,10		20.645,25
		152.305,78	**212.321,69**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 111.894,49 €, Vj. 89.551,35 €	111.894,49		89.551,35
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 5.569,16 €, Vj. 5.541,42 €	68.511,25		74.043,14
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 123.258,89 €, Vj.123.604,56 €	1.232.765,21		1.349.901,02
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 56.035,86 €, Vj. 68.918,81 €	56.035,86		68.918,81
6. Verwahrgeldkonto *) 9.819,03 €, Vj. 9.668,29 €	9.818,03		9.668,29
		1.479.024,84	**1.592.082,61**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**4.970.499,79**	**5.090.085,08**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung PSR

	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	3.051.683,78		2.848.349,73
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	805.697,82		738.750,39
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	3.004,65		2.934,10
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	289.883,71		285.126,62
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	508.108,96		662.997,60
6. Sonstige betriebliche Erträge	133.586,45		71.758,74
		4.791.965,37	**4.609.917,18**
7. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	2.061.317,38		1.867.788,73
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	756.853,19		785.119,52
	2.818.170,57		**2.652.908,25**
8. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	0,00		0,00
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	1.845,53		1.175,21
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	184.122,65		128.170,16
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	1.229.311,26		1.253.057,82
	1.415.279,44		**1.382.403,19**
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	51.646,07		54.844,88
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	34.865,31		29.376,42
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	189,07		270,59
12. Mieten, Pachten, Leasing	11.817,77		9.487,36
	98.518,22		**93.979,25**
ZWISCHENERGEBNIS		**459.997,14**	**480.626,49**
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	78.369,68		82.558,47
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlicher Förderung zu den Sonderposten	0,00		0,00
16. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände und Sachanlagen	219.029,53		216.948,59
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.467,24		61,33
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	132.121,27		180.662,79
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.702,00		32.582,61
	-318.950,36		**-347.696,85**
ZWISCHENERGBNIS		**141.046,78**	**132.929,64**
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00		0,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.835,71		10.715,92
	-9.835,71		**-10.715,92**
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**131.211,07**	**122.213,72**

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Immaterielle Vermögens-gegenstände	26.284,82	-	-	-	26.284,82
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	8.686.578,42	-	-	-	8.686.578,42
darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	*8.667.824,42*	-	-	-	8.667.824,42
Grundstücke ohne Bauten	2.205,00	-	-	-	2.205,00
Einrichtungen und Ausstattung in Bauten	367.191,96	31.138,79	-	-	398.330,75
Einrichtungen und Ausstattung in Außenanlagen	47.815,52	-	-	-	47.815,52
Geringwertige Wirtschaftsgüter	27.803,42	53.576,11	-	6.088,56	75.290,97
Fahrzeuge	66.581,63	-	-	27.381,63	39.200,00
Summen	**9.224.460,77**	**84.714,90**	**-**	**33.470,19**	**9.275.705,48**

Anlagennachweis

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN					
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023	Restbuch-werte zum Ende des vorherigen Geschäfts-jahres
7	8	11	12	13	14
21.826,82	1.187,00	-	23.013,82	3.271,00	4.458,00
5.073.194,05	170.008,63	-	5.243.202,68	3.443.375,74	3.613.384,37
5.073.194,05	*170.008,63*	-	*5.243.202,68*	*3.424.621,74*	*3.594.630,37*
-	-	-	-	2.205,00	2.205,00
269.154,96	26.558,79	-	295.713,75	102.617,00	98.037,00
36.198,52	2.954,00	-	39.152,52	8.663,00	11.617,00
14.804,42	15.058,11	6.088,56	23.773,97	51.517,00	12.999,00
63.318,63	3.263,00	27.381,63	39.200,00	-	3.263,00
5.478.497,40	**219.029,53**	**33.470,19**	**5.664.056,74**	**3.611.648,74**	**3.745.963,37**

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER GEFÖRDERTEN ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Zuschuss Landesdenkmalamt für die Heimsanierung 1977	40.904,00	-	-	-	40.904,00
Zuschuss Landesdenkmalamt für die Heimsanierung 1977	15.338,00	-	-	-	15.338,00
Landeszuschuss für Modernisierungen 1983	42.412,00	-	-	-	42.412,00
Zuschuss Landesdenkmalamt für die Innensanierung 1983	13.639,00	-	-	-	13.639,00
Fiktivzuschuss des Landkreises 1981	327.226,00	-	-	-	327.226,00
Landeszuschuss für den Um-/Neubau 1998	1.662.040,00	-	-	-	1.662.040,00
Zuschuss der Gemeinde Bad Bellingen für den Um-/Neubau 1998	51.130,00	-	-	-	51.130,00
Zuschuss der Gemeinde Efringen-Kirchen für den Um-/Neubau	7.669,00	-	-	-	7.669,00
Landkreiszuschuss für den Um-/Neubau 1998	959.439,00	-	-	-	959.439,00
Landkreiszuschuss für den Anbau Südflügel	368.500,00	-	-	-	368.500,00
Landeszuschuss Anbau Südflügel	736.980,00	-	-	-	736.980,00
Summe öffentliche Förderung	**4.225.277,00**	**-**	**-**	**-**	**4.225.277,00**
Spende Noss-Stiftung für den Um-/Neubau 1998	26.004,00	-	-	-	26.004,00
Spende Bau	13.898,00	-	-	-	13.898,00
Spende Anlagegüter	613,00	-	-	-	613,00
Erbschaft Rosa Günther	9.700,00	-	-	-	9.700,00
Spende Veeh-Harfe	700,00	-	-	-	700,00
Relaxsessel	-	647,00	-	-	647,00
Summe nichtöffentliche Förderung	**50.915,00**	**647,00**	**-**	**-**	**51.562,00**
GESAMTSUMME	**4.276.192,00**	**647,00**	**-**	**-**	**4.276.839,00**

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN				
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023
7	8	11	12	13
40.904,00	-	-	40.904,00	-
15.338,00	-	-	15.338,00	-
42.412,00	-	-	42.412,00	-
13.639,00	-	-	13.639,00	-
327.226,00	-	-	327.226,00	-
1.421.967,56	34.296,06	-	1.456.263,62	205.776,38
43.744,56	1.055,06	-	44.799,62	6.330,38
6.561,26	158,24	-	6.719,50	949,50
820.853,37	19.797,94	-	840.651,31	118.787,69
90.283,00	7.370,00	-	97.653,00	270.847,00
180.565,00	14.740,00	-	195.305,00	541.675,00
3.003.493,75	**77.417,30**	**-**	**3.080.911,05**	**1.144.365,95**
22.247,87	536,59	-	22.784,46	3.219,54
11.890,51	286,79	-	12.177,30	1.720,70
613,00	-	-	613,00	-
9.700,00	-	-	9.700,00	-
700,00	-	-	700,00	-
-	129,00	-	129,00	518,00
45.151,38	**952,38**	**-**	**46.103,76**	**5.458,24**
3.048.645,13	**78.369,68**	**-**	**3.127.014,81**	**1.149.824,19**

Bilanz ASR

AKTIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen	0,00		0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	6.926,00		10.706,00
5. Fahrzeuge	0,00		0,00
		6.926,00	**10.706,00**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		**3.655,05**	**3.429,84**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	167.887,40		127.188,79
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		56.856,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	1.324,61		6.448,21
		169.212,01	**190.493,22**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		**363.438,24**	**243.346,99**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**5.017,14**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA		**548.248,44**	**447.976,05**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Bilanz

PASSIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklagen		0,00	0,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	293.971,91		334.896,49
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	61.572,85		-40.924,58
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		**355.544,76**	**293.971,91**
		455.544,76	**393.971,91**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00		713,00
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00		0,00
		0,00	**713,00**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	35.927,61		22.894,79
3. Sonstige Rückstellungen	1.050,75		3.803,75
		36.978,36	**26.698,54**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 5.400,19 €, Vj. 10.278,74 €	5.400,19		10.278,74
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 107,66 €, Vj. 979,21 €	107,66		979,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 45.914,50 €, Vj. 10.083,16 €	45.914,50		10.083,16
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 4.302,97 €, Vj. 5.251,49 €	4.302,97		5.251,49
6. Verwahrgeldkonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		55.725,32	**26.592,60**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**548.248,44**	**447.976,05**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung ASR

	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	898.272,16		803.534,34
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0,00		0,00
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	0,00		0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	12.105,60		11.536,20
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	54.716,07		62.549,85
6. Sonstige betriebliche Erträge	25.375,99		71.985,99
		990.469,82	**949.606,38**
7. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	488.757,48		504.580,06
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	191.393,30		205.635,98
	680.150,78		**710.216,04**
8. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	0,00		0,00
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00		0,00
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	9.641,32		11.042,59
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	195.096,44		204.905,01
	204.737,76		**215.947,60**
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	4.303,84		12.482,93
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	8.404,89		9.144,79
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00		0,00
12. Mieten, Pachten, Leasing	19.970,22		28.121,49
	32.678,95		**49.749,21**
ZWISCHENERGEBNIS		**72.902,33**	**-26.306,47**
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	713,00		712,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlicher Förderung zu den Sonderposten	0,00		0,00
16. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände und Sachanlagen	5.430,86		4.788,07
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12,29		22,94
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	0,00		0,00
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.599,33		10.519,10
	-11.329,48		**-14.618,11**
ZWISCHENERGBNIS		**61.572,85**	**-40.924,58**
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00		0,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
	0,00		**0,00**
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**61.572,85**	**-40.924,58**

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Immaterielle Vermögens-gegenstände	19.066,94	-	-	-	19.066,94
Einrichtungen und Ausstattung in Bauten	11.557,72	-	-	-	11.557,72
Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.384,79	1.650,86	-	1.629,67	14.405,98
Summen	**45.009,45**	**1.650,86**	**-**	**1.629,67**	**45.030,64**

Anlagennachweis

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN					
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023	Restbuch-werte zum Ende des vorherigen Geschäfts-jahres
7	8	11	12	13	14
19.066,94	-	-	19.066,94	-	-
5.820,72	2.550,00	-	8.370,72	3.187,00	5.737,00
9.415,79	2.880,86	1.629,67	10.666,98	3.739,00	4.969,00
34.303,45	**5.430,86**	**1.629,67**	**38.104,64**	**6.926,00**	**10.706,00**

BILANZPOSTEN	ENTWICKLUNG DER GEFÖRDERTEN ANSCHAFFUNGSWERTE				
	Anfangs-bestand zum 01.01.2023	Zugang	Umbuch-ungen	Abgang	Endstand zum 31.12.2023
1	2	3	4	5	6
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Zuschuss AOK für Lizenzen (GWG) 400084	2.851,24	-	-	-	2.851,24
GESAMTSUMME	**2.851,24**	**-**	**-**	**-**	**2.851,24**

Fördernachweis

ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNGEN				
Anfangsbestand zum 01.01.2023	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand zum 31.12.2023	Restbuchwerte zum 31.12.2023
7	8	11	12	13
2.138,24	713,00	-	2.851,24	-
2.138,24	**713,00**	**-**	**2.851,24**	**-**

Lagebericht 2023

Gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes

Inhalt

1	DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS	98
1.1	GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN	98
1.2	NACHFRAGE UND AUFTRAGSENTWICKLUNG	99
1.3	WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF	99
1.4	INVESTITIONEN UND IHRE FINANZIERUNG	102
2	ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE	103
2.1	VERMÖGENSLAGE	103
2.2	FINANZLAGE	104
2.3	ERTRAGSLAGE	105

1 DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS

1.1 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der Eigenbetrieb „Heime des Landkreises Lörrach“ ist der größte Anbieter vollstationärer Pflege- und Betreuungsleistungen im Landkreis Lörrach und bietet auf die verschiedenen Krankheitsbilder zugeschnittene, differenzierte Pflege- und Betreuungsleistungen an.

Ein Projektschwerpunkt in den letzten Jahren war und ist die Dezentralisierung des Markus-Pflüger-Heimes. Das Heim bot zu Anfang des Jahres 2022 noch 177 Pflegeplätze (102 Plätze im Haus Entegast, 55 vollstationäre Plätze im Haus Dinkelberg sowie 20 ganzjährig vorgehaltene Kurzeitpflegeplätze im Haus Dinkelberg an. Die Bewohner des Hauses Entegast sind im Laufe des Geschäftsjahres in die neu gebauten Einrichtungen nach Schliengen und Hausen umgezogen.

Bewohner mit schweren psychischen Erkrankungen sind in das Haus Dinkelberg umgezogen, so dass das Haus Entegast seit Anfang des Jahres 23 nicht mehr als Pflegeheim genutzt wird. Das Haus wird lediglich noch für die Verwaltung, Leitung und die Tagesstruktur genutzt. Die entsprechenden Räume befinden sich im 1 und 2. UG sowie teilweise im Erdgeschoss.

Die früheren Wohnbereiche (also große Teile des EG sowie komplett das 1. bis 3. OG sind an das Landratsamt Lörrach zur Nutzung als Aufnahmeeinrichtung für geflüchtete Menschen verpachtet.

Seit Anfang des Jahres 2023 werden somit lediglich noch 75 Plätzen in der Pflege im Haus Dinkelberg sowie 59 Plätze in der besonderen Wohnform gemäß Bundesteilhabegesetz sowie 23 Plätzen zur ambulanten Betreuung an den Standorten in Schopfheim und Rheinfelden angeboten. Die ambulanten Angebote verteilen sich über den Landkreis Lörrach mit Schwerpunkt in Schopfheim.

Im Rahmen der Dezentralisierung des Markus-Pflüger-Heimes sind zwei Pflegeheime neu gebaut worden:

- Das Haus am Sonnenstück in Schliengen mit 74 vollstationären Pflegeplätzen. Diese Einrichtung wurde im Juni 2022 eröffnet
- Das Pflegeheim Haus an der Wiese in Hausen im Wiesental mit 45 vollstationären Plätzen, 15 ganzjährig vorgehaltenen Kurzzeitpflegeplätzen und 15 Tagespflegeplätzen. Diese Einrichtung wurde im Dezember 2022 eröffnet.

Schwerpunkt der Markus-Pflüger-Zentren mit den o.g. Einrichtungen und Angeboten ist die Betreuung, Eingliederungshilfe und Pflege psychisch kranker und/oder suchterkrankter Menschen. Daneben werden noch demenzerkrankte Personen und somatisch pflegebedürftige Menschen betreut.

Schwerpunkt des Pflegeheimes Markgräflerland mit 208 Plätzen (inkl. 5 ganzjährig vorgehaltenen Kurzzeitpflegeplätzen) ist die Alterspflege. Es gibt spezielle Angebote für Menschen mit MS oder ähnlichen Krankheitsbildern, Menschen mit einer Parkinsonerkrankung und Menschen mit einer Demenzerkrankung.

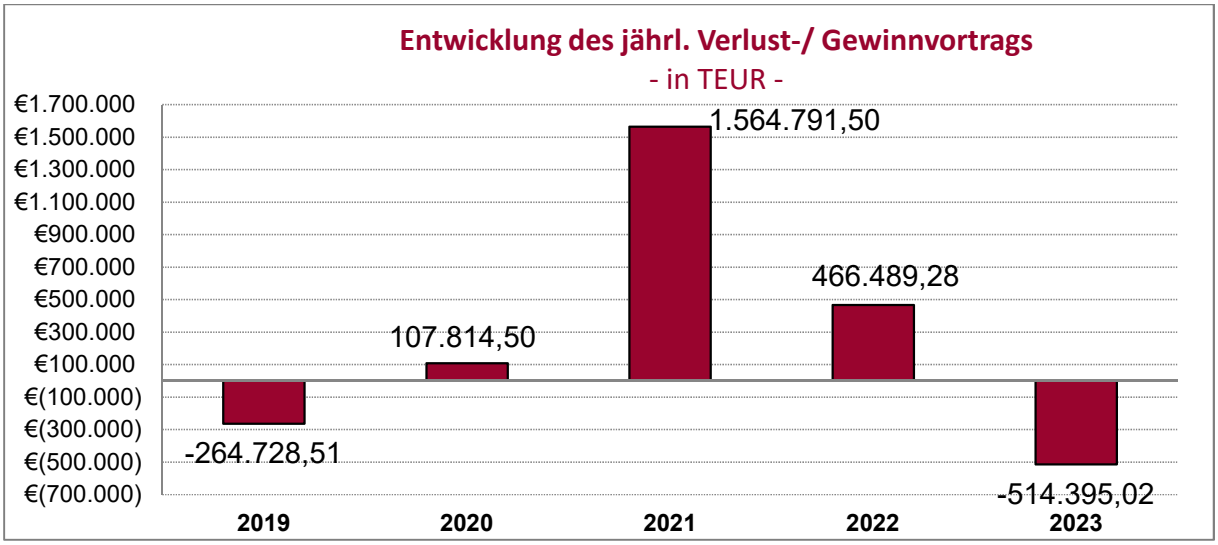
Das Pflegeheim Schloss Rheinweiler bietet 65 Pflegeplätze an (inkl. einem ganzjährig vorgehaltenen Kurzzeitpflegeplatz). Daneben wird eine Tagespflege mit 11 Plätzen angeboten. Abgerundet wird das Angebot durch einen Ambulanten Dienst, der durchschnittlich ca.150 Kunden (mit Beratungseinsätzen) betreut.

1.2 Nachfrage und Auftragsentwicklung

Die Nachfrage ist weiterhin sehr hoch. Insbesondere besteht ein starker Bedarf nach ganzjährig vorgehaltenen Kurzeitpflegeplätzen. Die Einrichtungen in Weil und Rheinweiler waren mit 98,0 % (Weil) und 99,1 % (Rheinweiler) sehr gut ausgelastet. Die neuen Einrichtungen in Schliengen (79,7 %) und Hausen (91,1 %) sind inzwischen auch gut aber noch nicht voll ausgelastet. Eine hohe Nachfrage besteht auch hier.

1.3 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2023

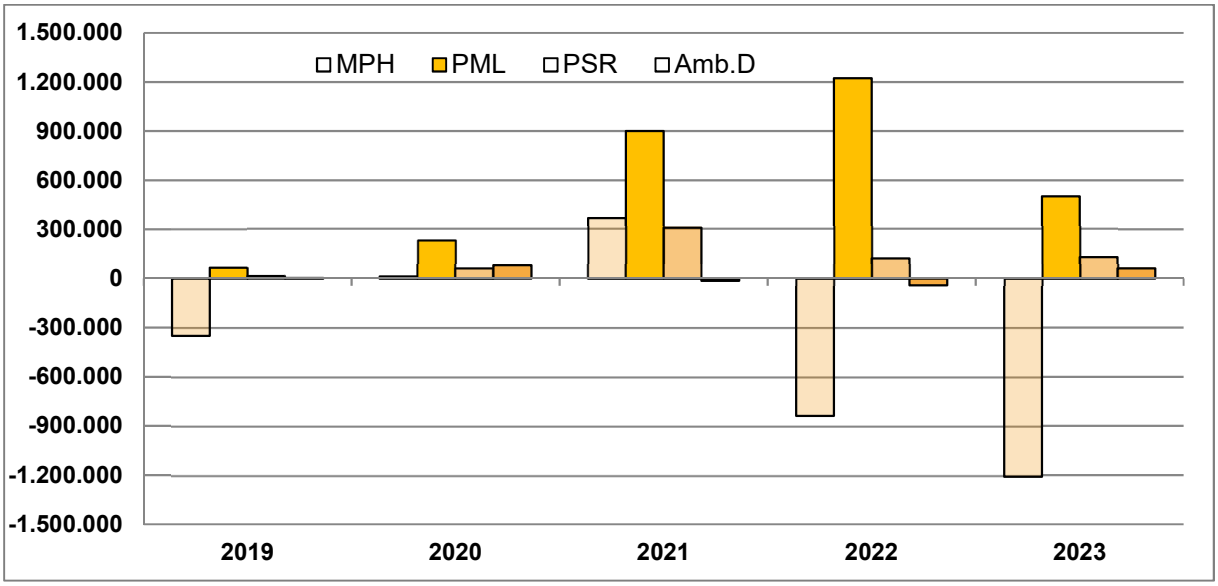
Der Eigenbetrieb Heime schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust in Höhe von 514.395,02 EUR ab, nachdem er im Vorjahr nochmal einen leichten Jahresüberschuss i. H. v. 466.498,28 € ausweisen konnte. Nachfolgend ist die Entwicklung der Jahresergebnisse des Eigenbetriebs und der Gewinnvortrag insgesamt sowie die Ergebnisse der einzelnen Einrichtungen dargestellt.



Entwicklung der Jahresergebnisse der einzelnen Einrichtungen und des EB Heime
- in EUR -

Einrichtung	2019	2020	2021	2022	2023
Markus-Pflüger-Zentrum (MPZ)	-350.377	13.484	368.241	-838.895	-1.209.684
Pflegeheim Markgräflerland	66.599	229.838	900.704	1.224.095	502.505
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	14.706	59.764	310.180	122.214	131.211
Ambulanter Dienst	4.343	81.672	-14.133	-40.925	61.573
EB Heime insgesamt	**-264.729**	**384.757**	**1.564.792**	**466.489**	**-514.395**

Entwicklung der Jahresergebnisse der einzelnen Einrichtungen und des EB Heime
- in EUR -



Der EB Heime erzielte in 2023 einen Jahresfehlbetrag von 514.395,02 EUR. Dabei erwirtschaftete der Ambulante Dienst einen Jahresüberschuss von 61.572,85 EUR, das Pflegeheim Schloss Rheinweiler einen Jahresüberschuss von 131.211,07 EUR, das Pflegeheim Markgräflerland einen Jahresüberschuss von 502.504,66 EUR und die Markus-Pflüger-Zentren (MPZ) mit den neuen Pflegeheimen in Schliengen und Hausen i.W. einen Jahresfehlbetrag von 1.209.683,60 EUR. Bei den MPZ konnten zwar höhere Erträge erzielt werden aber auch die Aufwendungen sind gestiegen. Außerdem war das Pflegeheim in Schliengen aufgrund fehlender Pflegekräfte auch in 2023 nicht voll ausgelastet.

Auch das bisherige Markus-Pflüger Heim durfte nur noch zum Teil (aufgrund der Einbettzimmer-Regelung) belegt werden. Des weiteren sind auch 2023 Aufwendungen für den geplanten Neubau in Wiechs entstanden. Im Übrigen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Kostenstelle	Ergebnis
PH Schliengen	- 579.362,78 €
PH Hausen i.W.	- 130.258,74 €
Nicht aktivierungsfähige Planungs- und Beratungskosten	- 267.521,49 €
Summe übrige Kostenstellen	- 232.540,59 €
Summe MPZ gesamt	- 1.209.683,60 €

Die durchschnittliche Auslastung der einzelnen Einrichtungen entwickelte sich im Zeitraum 2019 bis 2023 wie folgt:

Auslastung der Heime	2019	2020	2021	2022	2023
Markus-Pflüger-Zentren	96,3%	94,4%	92,9%	80.7%	82,7%
Haus am Sonnenstück Schliengen				36,9%	79,7%
Haus an der Wiese Hausen				3,3%	91,1%
Pflegeheim Markgräflerland	98,1%	95,8%	94,6%	97,6%	98,0%
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	99,2%	99.8%	98,9%	98,4%	99,1%

Neben der Auslastung der Einrichtungen ist die Refinanzierung der Kosten über die Vergütungssätze entscheidend für die wirtschaftliche Situation der Einrichtungen.

Entwicklung der mit den Kostenträgern vereinbarten Heimentgelte

Einrichtung	2023	2022	2021	2020
PSR - Vollstationäre Pflege	6,0%	8,9%	3,2%	3,6%
PML - MS-Bereich	6,0%	8,9%	3,2%	3,4%
PML - Demenz-Bereich	6,1%	8,9%	4,8%	3,4%
PML - Somatische Pflege	5,7%	8,9%	3,2%	3,4%
MPZ - Eingliederungshilfe		11,0%	1,5%	2,7%
MPZ - Haus Dinkelberg	5,3%	11,1%	3,2%	3,4%
MPZ - Haus Entegast			3,2%	3,4%
HaS Schliengen	10,3%	6,9%		
HaW Hausen	12,5%	6,9%		

Da noch kein Abschluss einer neuen Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach dem BTHG abgeschlossen werden konnte, wurde eine Brückenvereinbarung geschlossen. Im Zuge dieser wurde eine Erhöhung der bestehenden Vergütungssätze um 5% vereinbart.

Betroffen sind dabei alle Fachleistungen der vollstationären Hilfe für seelisch behinderte Menschen und Fachleistungen der ambulanten Eingliederungshilfe. Darüber hinaus wurde die bestehende sonstige Pauschale ebenfalls um 5% erhöht. Die Brückenvereinbarung behält ihre Gültigkeit bis zur vollständigen Umstellung auf das BTHG.

1.4 Investitionen und ihre Finanzierung

	Zugang 2023 - in EUR -
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
Betriebsbauten	1.122.658,11
Technische Anlagen in Bauten	19.085,50
Einrichtung und Ausstattung in Bauten	328.997,19
Einrichtung und Ausstattung in Außenanlagen	365.469,22
Fahrzeuge	144.121,96
Geringwertige Wirtschaftsgüter	115.016,92
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	210.248,01
Summe	**2.305.596,91**

Die Vermögenszugänge in der Position „Betriebsbauten “ i. H. v. 1.122.658,11 € betreffen Zugänge bei den Markus-Pflüger-Zentren, konkret die Gebäude des „Haus am Sonnenstück“ in Schliengen (499.155,97 €) und um das „Haus an der Wiese“ in Hausen (623.502,14 €).

Die Bauschlussabrechnung für beide Maßnahmen liegt noch nicht vor. Für beide Maßnahmen werden auch im Jahr 2024 weitere Kosten anfallen, da eine ganze Reihe von Firmen bzw. Planern noch nicht vollständig ihre Kosten abgerechnet haben. Es ist bei beiden Maßnahmen mit deutlichen Mehrkosten im Vergleich mit der dem Kreistag zuletzt vorgelegten Kostenberechnungen im Jahr 21 zu rechnen. Bei beiden Maßnahmen ist es zu Schadensfällen bzw. Schlechtleistungen und Bauverzögerungen gekommen so dass hier ein hohes Kosten- bzw. Prozesskostenrisiko besteht.

2 Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage

2.1 Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote beträgt (unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens) 38,5 % (Vj 37,4) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Prozentpunkte verbessert. Der Verschuldungsgrad hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozentpunkte verbessert, aufgrund rückläufiger Verbindlichkeiten (insb. Darlehensaufnahmen).

	2023		2022		Veränderung ggü. 2022	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Bilanzsumme	46.507	100,0	46.239	100,0	268	+5,7
Anlagevermögen	42.738	91,9	42.341	91,6	423	+9,9
Eigenkapital (incl. SoPo)	17.884	38,5	17.308	37,4	576	+3,3
Fremdkapital	28.622	61,6	28.931	62,6	308	-1,1
Verschuldungsgrad (FK/EK)		160,0		167,2		-7,2

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses des Berichtsjahres i. H. v. -514.395,02 EUR (Vj 466.489,28 EUR) wird für den Eigenbetrieb ein bilanzieller Gewinnvortrag zum Bilanzstichtag i. H. v. 3.325.571,84 EUR ausgewiesen (Vj 3.839.996,86 EUR). Das Eigenkapital (oh. Sonderposten aus Fördermittel) verringert sich genau um den Jahresverlust i.H.v. 514.395 EUR von TEUR 12.988 (Vj) auf TEUR 12.474.

Die Reduzierung des Verschuldungsgrades begründet sich wie folgt:

a. Die MPZ haben in 2023 zu einem ihrer Darlehen einen KFW-Tilgungszuschuss i.H.v. 1.332.000 EUR erhalten. Dieser Zuschuss ist zu passivieren und unter den Sonderposten für Investitionen auszuweisen. Er ist in den Folgejahren im gleichen Verhältnis wie das geförderte Anlagegut aufzulösen.

b. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um gut 612 TEUR (= 30 %) verringert und auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.441 TEUR (32%) reduziert.

c. Demgegenüber haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (aufgrund einer weiteren Darlehensaufnahme für das MPZ) um 2.029 TEUR auf insgesamt 22.203 TEUR weiter erhöht.

2.2 Finanzlage

Der Kassenbestand und die Salden (+/-) der einzelnen Einrichtungen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Einrichtung	Stand zum 31.12.2023 - in EUR -	Stand zum 31.12.2022 - in EUR -	Veränderung - in EUR -
Markus-Pflüger-Zentren	309.265	289.104	20.161
Pflegeheim Markgräflerland	304.433	179.618	124.816
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	592.879	342.556	250.323
Ambulanter Dienst	363.438	243.347	120.091
Summe EB Heime	**1.570.016**	**1.054.625**	**515.391**

Die Girokonten der neuen Pflegeheime in Hausen und Schliengen werden unter den Kassenmitteln der Markus-Pflüger-Zentren gezeigt.

Die o.g. Darstellung beinhaltet auch die im Auftrag der Heimbewohner verwalteten Gelder (insbesondere Taschengelder) sowie Mietkautionen.

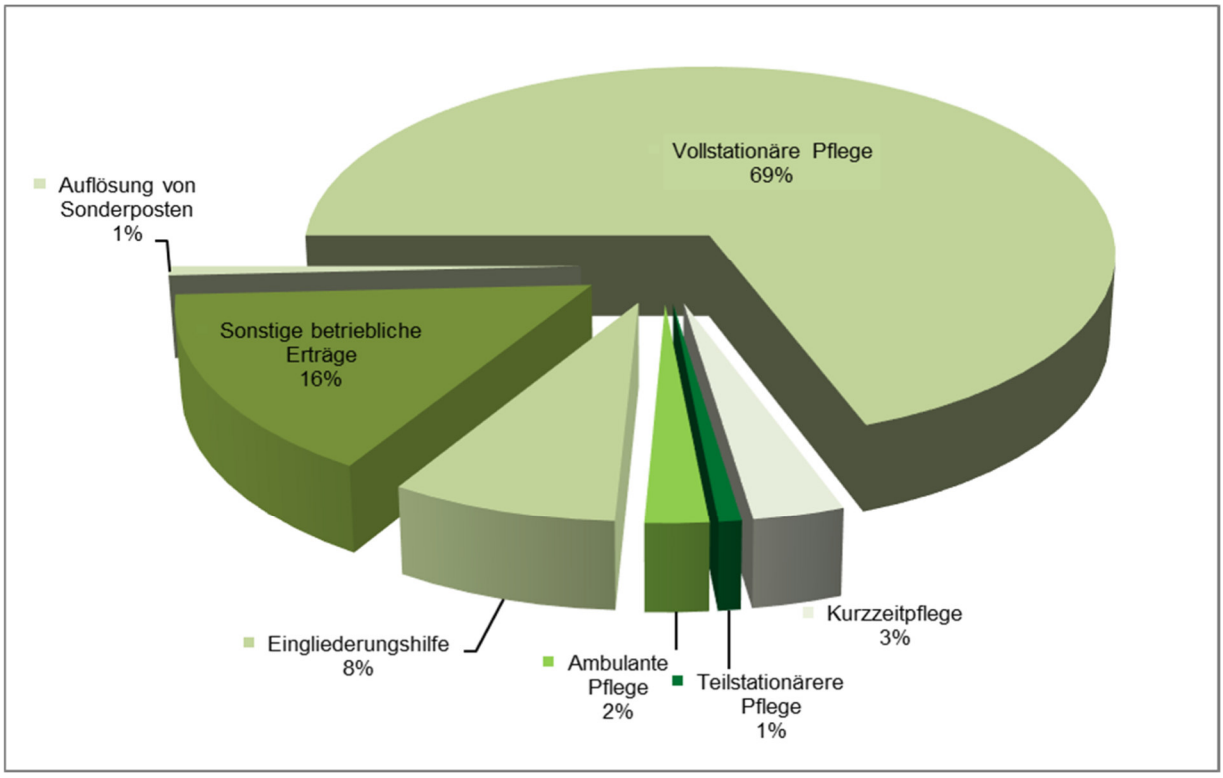
Der Cash-Flow (Nettozufluss/-abfluss liquider Mittel) entwickelte sich wie folgt:

	2023 - in TEUR -	2022 - in TEUR -
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.205	1.319
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.303	-11.775
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	2.763	8.509
Mittelabfluss aus Rückzahlung des Kassenkredits des EAL	-1.150	0
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**515**	**-797**
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.055	1.852
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**1.570**	**1.055**

Die Verbesserung des Cash-Flow begründet sich insbes. damit, dass die für die Finanzierung der Bauvorhaben der Markus-Pflüger-Zentren erforderlichen Darlehen und ein Investitionskostenzuschuss der KFW in 2023 gezahlt wurden.

2.3 Ertragslage

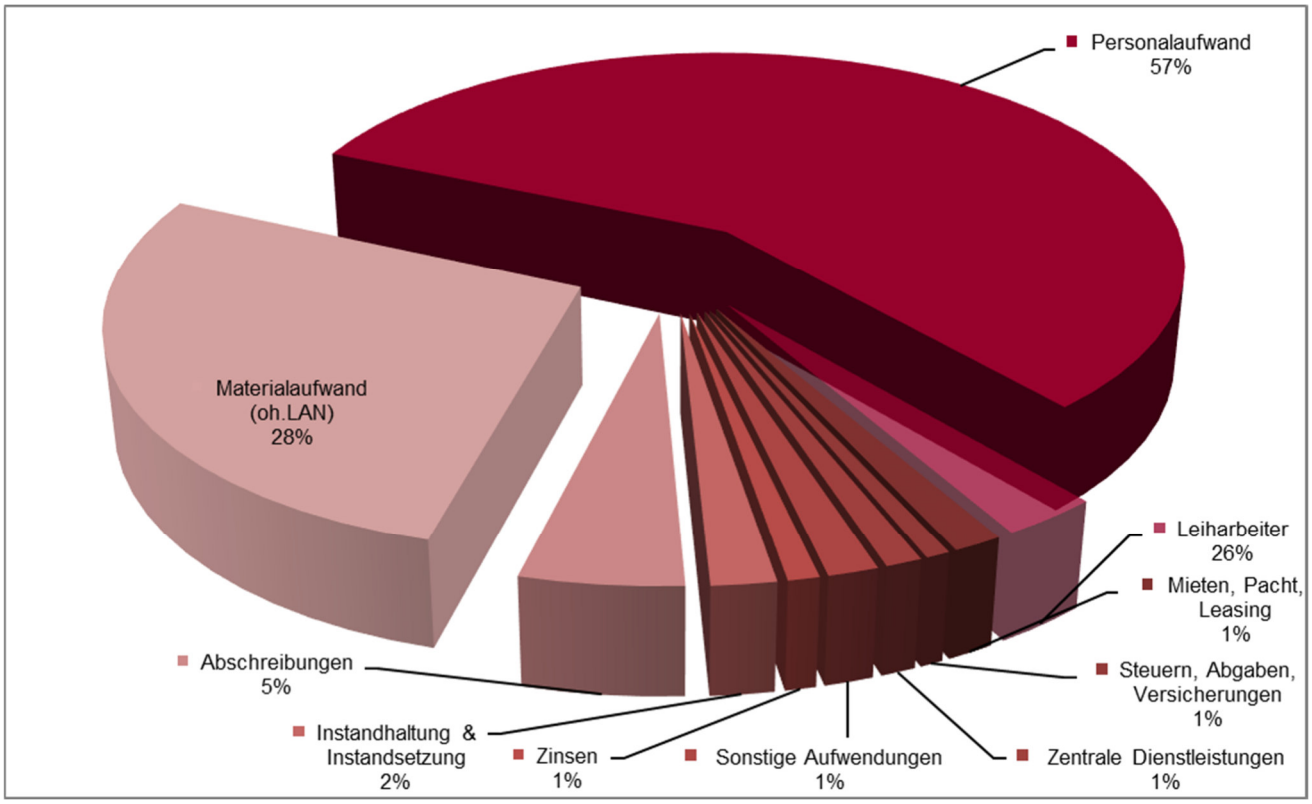
Die Erträge des Jahres 2023 setzen sich wie folgt zusammen:



Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Erträge wie folgt entwickelt:

	2023 - in TEUR -	2022 - in TEUR -	Veränderung - in TEUR -
Erlöse aus vollstationärer Pflege	27.666	24.638	3.028
Erlöse aus Kurzzeitpflege	1.291	1.103	188
Erlöse aus teilstationärer Pflege	322	243	79
Erlöse aus ambulanter Pflege (inkl. Behandlungspflege SGB V)	898	804	94
Erlöse aus Eingliederungshilfe	3.191	2.952	239
Sonstige betriebliche Erträge	6.176	6.543	-367
Auflösung von Sonderposten	306	293	13
Summe Erlöse	**39.850**	**36.576**	**3.274**

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:



Die Aufwandspositionen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt.

	2023 - in TEUR -	2022 - in TEUR -	Veränderung - in TEUR -
Personalaufwand	23.066	20.952	2.114
Leiharbeiter (LAN)	1.182	812	370
Bezogene Fremdleistungen (bezog. FL)	7.053	6.445	608
Materialaufwand (oh. bezog. FL + LAN)	4.089	3.548	541
Abschreibungen	1.925	1.459	466
Instandhaltung & Instandsetzung	767	769	-2
Mieten, Pacht, Leasing	591	562	29
Steuern, Abgaben, Versicherungen	290	236	54
Zentrale Dienstleistungen	431	424	7
Sonstige Aufwendungen	597	695	-98
Zinsen	373	207	166
Summe Aufwendungen	**40.364**	**36.109**	**4.255**